

Spvgg Mössingen

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

1904 e.V.





EROGLU®
Präzisionswerkzeuge



“ HI-TECH Produkte direkt vom Hersteller ”



EROGLU Präzisionswerkzeuge GmbH

Heerweg 9, 72116 Mössingen

Tel: 07473 9545-0 - Fax: 07473 9545-25

info@eroglu.de - www.eroglu.de

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf §6 Abs. 2 unserer Satzung hin:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Bitte denken Sie daran, dass begünstigte Beitragssätze nur nach Vorlage eines geeigneten Nachweises möglich sind.

Vielen Dank!
Die Geschäftsstelle



Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen Telefon: 0152 2447 2620 E-Mail: 1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap Telefon: 0171 7270 937 E-Mail: finanzvorstand@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungen

Norbert von Wulfen Telefon: 0152 2447 2620 E-Mail: veranstaltungen@spvgg.org

Vorstand Infrastruktur und Sport

Florian Seidel Telefon: 0157 7336 6676 E-Mail: sport@spvgg.org

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Geschäftsstelle: Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Telefon: 07473 23883
Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
Web: www.spvggmoessingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: dienstags von 11:00 bis 13:00 Uhr
 mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr
 donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Titelseite Gestaltung: Stefan Riede (R3D.de)

Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Vereinsfamilie	6
Bericht	10
FitnessPlus	13
Badminton	18
Volleyball	21
Turnen	22
Schwimmen	27
Handball	29
Fussball	36
Basketball	45
Unsere Partner	50
Leichtathletik	51
Tischtennis	57
Trainingszeiten	58
Hinweise	60

Impressum

TRIBÜNE - 36. Jahrgang Heft 2024
Vereinsnachrichten der Sportvereinigung
Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, 72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank Tübingen eG
IBAN: DE66 6039 1310 0532 2420 09
BIC: GENODES1VBH

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Susanne Ayen, Elke Milz, Thomas Krenslers, Florian Seidel, Maria u. Norbert von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Frank Schäffler, Georgios Skouras, Roman Midinet, Mario Luz, Michael Meister, Richard Dvořák.

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich.

Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERALARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Liebe Mitglieder und Freunde der Sportvereinigung,

die Spvgg Mössingen blickt in diesem Jahr zurück auf 120 Jahre Vereinsgeschichte und viele von Euch haben die 100 Jahrfeier in 2004 noch in guter Erinnerung, als wäre es vorgestern gewesen. Nach den Pandemie Jahren hatten wir alle gehofft, dass wieder „Normalität“ in unser tägliches Leben zurückkehrt.

Aber es ist dann doch einiges anders gekommen. Wir sehen uns mit weltweiten Konflikten konfrontiert, mit teils unermesslichem Leid und tiefgreifenden globalen Auswirkungen auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, mit einer sich durch Reizthemen zunehmend spaltenden Gesellschaft.

Da relativiert sich vieles in unserem privaten und auch sportlichen Umfeld. Aber wie H. Heine schon erkannte „hat jede Zeit ihre Aufgaben und durch die Lösung derselben rückt die Menschheit weiter“. Als Verein versuchen wir zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung zu stehen. Wir nehmen jeden ernst, auch wenn wir nicht derselben Meinung sind.

Wir sind stolz auf die vielen herausragenden Ergebnisse und Platzierungen der vergangenen Saison und blicken voll Zuversicht auf die laufende.

Das belegen die zahlreichen Meisterschaften und Aufstiege bei der Jugend und den Aktiven. Angefangen beim Turnen, über Handball bis hin zu Badminton, wo die 1. Mannschaft sogar an das Tor zur Regionalliga geklopft hat, aber noch nicht zu öffnen war.

Im Fußball fanden sich die Vereine in der SGM Mössingen/Belsen über eine Zweckgemeinschaft sehr zügig zu einer wirklichen Spielgemeinschaft zusammen, von der beide Vereine profitieren, sowohl bei der Jugend als dann jetzt auch bei den Aktiven. Gemeinsam stark für einen sportlichen und auch sozialen Zusammenhalt, für ein vertrauensvolles Miteinander. Das zeigt ein verantwortliches Handeln für einen zuweilen erforderlichen sportlichen Wandel, für eine gute sportliche Zukunft beider Vereine.

Ein Wort zur Leichtathletik. Nachdem alle Leichtathletik-Trainer über die letzten Jahre aufgehört haben und Timo Zeiler sein Amt als Abteilungsleiter Mitte des Jahres aufgegeben hat, ruht die leistungsorientierte Leichtathletik in der Spvgg, einschließlich der Kinderleichtathletik. So war es in 2018 nach Rückkehr einiger Trainer und Athleten von der LGSZ mit Trainern und auch Eltern vereinbart worden. Diese Situation ist jetzt eingetreten und daher dieses erforderliche Vorgehen unsererseits, da wir als Spvgg die Trainerlücken nicht adäquat füllen können. Wir bedauern das, sehen aber derzeit keinen anderen Weg. Die Breitensportliche Ausrichtung, Lauffreizeit und Walking, werden wir weiterführen und ggf. neu ausrichten.

An alle Erfolge in den Abteilungen aus dem vergangenen Jahr wird umfangreich auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe erinnert.

In Zeiten zunehmender täglich erlebter Gewalt in physischer, psychischer, sexualisierter Form und zunehmend auch im Dunkelfeld digitalisierter Gewalt sind Schutz und Prävention, primär für Kinder und Jugendliche, von hoher Wichtigkeit.

Dem sind wir uns als Sportverein, in dem mehr als 700 Kinder

und Jugendliche Sport treiben, in hohem Maße bewusst und verpflichtet.

Für dieses Engagement, für ihr Schutz- und Präventionskonzept, wurde der Spvgg Mössingen im Juni des vergangenen Jahres im Rahmen einer Feierstunde auf dem Sportgelände vom Landrat Joachim Walter das Kinderschutzsiegel des Landkreises Tübingen verliehen.



Gefeiert wurde zum Glück auch wieder. Nach einigen Jahren Pause konnte u.a. der Tanz in den Mai wieder stattfinden, nicht zuletzt auch auf Drängen der Mitglieder und Mössinger allgemein, mit neuem Orga-Team, primär weiblich und hoch motiviert.

Auch Mitgliederehrungen mussten während der Pandemie Jahre entfallen, wurden aber im vergangenen Jahr alle nachgeholt und, wie schon in der letzten TRIBÜNE berichtet, rückwirkend bis 2020 ausgeweitet. 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft werden mit Ehrennadeln honoriert, 60, 65 und 70 Jahre Vereinstreue mit Ehrenmedaillen, die Ehrenzeichen jeweils in Bronze, Silber und Gold. Da kamen dann erfreulicherweise über fünf Ehrungsabende viele zusammen. Geehrt wurden über 130 treue Mitglieder mit in Summe über 5000 Jahren Vereinszugehörigkeit, eine unglaubliche Zahl.

Aufgrund diverser Jubiläen und Feierlichkeiten (u.a. 50 Jahre Stadt Mössingen, 1250 Jahre Mössingen, 125 Jahre Musikverein Mössingen) haben wir entschieden, zum 120jährigen keine größere Feier/Festwoche zu machen. Das wird dann in 5 Jahren erfolgen. Für dieses Jahr planen wir eine Vortragsreihe mit 3-4 Vorträgen/Diskussionen zu aktuellen Vereinsthemen.

Sportliche Grüße an alle Mitglieder, an alle die Verantwortung tragen im Verein, an das „große Team“ hinter all unseren Teams, den sportlich verantwortlichen Betreuern/Trainern, den Schiedsrichtern, den Physiotherapeuten, den Unterstützern und Sponsoren und allen weiteren „Machern“ und Ansprechpartnern. Da ist das Wort „Danke“ nur ein kleines Wort, aber es kommt anerkennend von Herzen.

Das Jahr steht ganz im Zeichen des Sports, international, national und lokal, da ist für jeden etwas dabei.

Bleiben Sie alle gesund und Ihrem/unserem Verein, unserer Spvgg Mössingen, weiterhin wohlgesonnen und blicken wir mit Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft, sportlich und privat.

Und dann freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Sportplatz, in der Halle oder in der Sportgaststätte.

Norbert von Wulfen, 1. Vorsitzender

Reihe hinten v.l.n.r.: Florian Seidel (Vorstand Infrastruktur und Sport, Handball), Gerhard Wagner (Geschäftsführer), Steffen Leuze (Tischtennis), Mario Luz (Fußball SGM)

Reihe Mitte v.l.n.r.: Dieter Haap (2. Vorsitzender Finanzvorstand), Maria von Wulfen (Walking, Lauffreizeit), Andreas Gallai (Badminton), Norbert von Wulfen (1. Vorsitzender, Vorstand Veranstaltungen)

Reihe vorn v.l.n.r.: Georgios Skouras (Basketball), Susanne Ayan (fitnessPlus Kurse), Thomas Kremser (Turnen), Richard Dvořák (Fotos, Web, IT)

Es fehlen: Melanie Martek und Asse Böhringer (Turnen), Olaf Möller (Volleyball), Elke Milz (Schwimmen), Tabea Schäfer (Badminton)

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V.**
findet am **Freitag, den 12. April 2024 um 20:00 Uhr** in unserer Sportgaststätte statt.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstands Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Sportbericht des Vorstands Sport
Kurzberichte aus den Abteilungen
5. Aussprache zu den Berichten 1.- 4. und den in der
Tribüne veröffentlichten Berichten der Abteilungen
6. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes



Anträge sind bis zum 05. April 2024 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender

Hauptausschuss der Spvgg Mössingen



Ehre wem Ehre gebührt!

Herrliches Wetter, sehr gute Stimmung, alle zu Ehrenden sehen blenden aus und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ideale Voraussetzungen für die Mitgliederehrungen der Spvgg. An fünf Ehrungsabenden, in Mai und Dezember, wurden über 130 treue und Liebenswerte Vereinsmitglieder geehrt. In Summe kamen da über 5000 Jahre Vereinszugehörigkeit zusammen, fantastisch.

Das waren sehr kurzweilige, schöne, entspannte und lange Abende mit interessanten und informativen Geschichten, Anekdoten und teils auch Unerwartetes über den Werdegang der Geehrten in der Sportvereinigung. Berichtet wurde über sportliche Erfolge.



Eine illustre Runde am 1. Ehrungsabends, die meisten aus dem Ehrungsjahr 2019

Ein Verein, wie der unsrige lebt vom besonderen, langjährigen und auch unverzichtbaren Engagement seiner Mitglieder.

Glückwunsch und Dank an alle Mitglieder, die dem Verein schon so lange die Treue halten und an der Vereinsentwicklung durch ihren persönlichen Einsatz in vielfältiger Form wichtige Beiträge geleistet haben.



Der Vorsitzende Norbert von Wulfen mit ein paar einleitenden Worten an die sympathische Runde

So hatten wir als Verantwortliche das Vergnügen die Mitglieder in einer Feierstunde (die immer bis tief in die Nacht ging) zu ehren und Danke zu sagen, in entspannter Runde bei Speis & Trank.

Wie viele heutige Handball Senioren kam auch der weibliche Volleyball „Nachwuchs“ vom SSV Talheim, wie wir erfahren durften. Die Mädels wollten auch zunächst zum Handball, haben sich dann aber doch fürs „Blocken und Baggern“ entschieden, mit zwischendurch immer wieder schweißtreibenden Trainingslagern auf Mallorca, um das hohe Leistungsniveau halten zu können.

Die meisten der ‚70er‘ kennen sich seit der Jugend, obwohl sie in unterschiedlichen Sportarten unterwegs waren.



Die anwesenden Geehrten aus dem Ehrungsjahr 2020



Ehrungsjahr 2021, die Geehrten auf dem Sportgelände der Spvgg. Da strahlt nicht nur die Sonne



Geschlossen zur Ehrung angetreten, die Volleyball Damen. v.l.n.r.: Margret Jauß, Helga Pech (über 14 Jahre Abteilungsleiterin Volleyball in der Spvgg), Hedwig Walker, Heidrun Wachholz, Susanne Vogt, Renate Höflinger



Die talentierten Fußball-Jungs aus diversen Generationen. v.l.n.r.: Joachim Reutter, Joachim Schneemann, Thomas Sulz, Roland Eissler, Fritz Heilmann, Oliver Berg



Teilnehmer aus den Ehrungsjahren 2022/23, wieder gute Stimmung bei gutem Wetter



Und dann die diesjährigen Champions mit 70 Jahren treueste Mitglieder in der Spvgg. I.n.r.: Ernst Hausch, Rolf Schanz, Herrmann Müller, Christel Metzger, Paul Aye, Erika Schneemann und Vorstand Norbert von Wulfen, alle ins Bild gesetzt von Klaus Franke (Tagblatt). Leider nicht dabei sein konnten die ‚70er‘ Albert Wagner und Martin Diether

Bei den 60+ Mitgliedern, die nicht teilnehmen konnten machte der ‚Chef‘ dann Hausbesuche, sehr angenehme Hausbesuche mit freundliche Aufnahme, mit angenehmen Gesprächen . . .



Weitere bekannte und ‚altgedienten Fußballer‘, v.l.n.r.: Ivo Krajnc, (50 Jahre Mitglied), Walter Happ (60 J.), Ernst Hausch (70 J.), Wolfgang Fleuchaus (65 J.), Rolf Schanz (70 J.), Herrmann Müller (70 J.), alles langjährige Mitglieder in und für die Sportvereingung.

Tina Turner hat einmal sinngemäß geäußert, wer mit über 80 noch Ehrungen bekommt, der hat im Leben vieles richtig gemacht. Das bestätigt sich auch hier.

Und das dann auch noch zur Beruhigung, als Senioren sind wir nicht zu alt, wir sind nur zu früh geboren.



Urkunde und Ehrenmedaille zur Ansicht



Einer der abendlichen Pressetermini: Paul Aye im Gespräch mit Aleksandar Mitrevski (Tagblatt)

Ja, die Sport-Senioren haben sehr viel zu berichten aus der langen aktiven Zeit und auch über die Zeit danach.



Einer spricht und alle hören aufmerksam zu. „Vereinsdisziplin“.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, mit Tannengrün und Schoko-Nikolaus. Die finale Ehrung im Dezember.

Mehr Informationen zu den Ehrungen in den Amtsblatt-Ausgabe aus Mai und Dezember 2023 (im Archiv auf der Homepage der Stadt Mössingen). Bilder in der Foto-Galerie der Sportvereinigung, Homepage.



Gruppenbild mit Damen, Dezember

Und dann schauen wir auf die Ehrungen in 2024, wohl im März, zum 120jährigen Jubiläum unseres Traditionsvereins.

Bleiben Sie alle gesund und Ihren Verein weiterhin wohlgesonnen und dann freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Ehrennadeln für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft.



Medaillen für 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft

Die Sportvereinigung

bedankt sich ganz herzlich für über 80, 75, 65, 60, 55, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft

Hermann Karch	80 Jahre
Guenther Wagner	75 Jahre
Karl Böhringer	65 Jahre
Gerhard Mang	65 Jahre
Kurt Steinhilber	65 Jahre
Hans Streib	65 Jahre
Hans Müller	60 Jahre
Hans Schaal	60 Jahre
Günter Dürr	55 Jahre
Dieter Haap	55 Jahre
Dieter Maier	55 Jahre
Siegfried Wiech	55 Jahre
Hermann Berner	50 Jahre
Kaethe Maier	50 Jahre
Horst Rietzler	50 Jahre
Manfred Witt	50 Jahre
Roland Gschwind	40 Jahre
Matthias Henes	40 Jahre
Dieter Klett	40 Jahre

Rainer Klett	40 Jahre
Werner Maier	40 Jahre
Siegfried Mang	40 Jahre
Norbert Müller	40 Jahre
Jörg-Andreas Reihle	40 Jahre
Heidi Schindler	40 Jahre
Inge Schröder	40 Jahre
Karl-Heinz Schweiker	40 Jahre
Andreas Ableitner	25 Jahre
Stefan Böhringer	25 Jahre
Markus Bold	25 Jahre
Christoph Ehmann	25 Jahre
Matthias Klar	25 Jahre
Udo Midinet	25 Jahre
Elke Milz	25 Jahre
Jochen Schelling	25 Jahre
Regina Schilling	25 Jahre
Gerd Speidel	25 Jahre
Jens Triltzsch	25 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2024

Irene Herrmann	75 Jahre
Gerhard Mang	75 Jahre
Siegfried Gottschalk	70 Jahre
Ruth Schäffler-Föll	70 Jahre
Gabriela Jurawel-Boss	65 Jahre
Petra Doden	60 Jahre
Petra Müller	60 Jahre
Christof Burgstahler	50 Jahre
Marc Belser	40 Jahre

Februar 2024

Hans Schaal	90 Jahre
Peter Zschoke	85 Jahre
Gertrud König	75 Jahre
Gertrud Varga	75 Jahre
Klaus-Dieter Früh	70 Jahre
Holger Urban	60 Jahre
Norbert Zürn	60 Jahre
Isabell Löscher	40 Jahre

März 2024

Karl Nill	90 Jahre
Erhard Schelle	75 Jahre
Guenter Krautter	75 Jahre
Herbert Knoll	70 Jahre
Harald Müller	60 Jahre
Martin Neuhoff	60 Jahre
David Giedke	50 Jahre
Manuel Raisch	40 Jahre

April 2024

Willy Leipp	75 Jahre
Antonette Hennefründ	75 Jahre
Thomas Schneemann	65 Jahre
Peter Bäuerle	65 Jahre
Ulrike Blannarsch	65 Jahre
Ursula Pfeiffer	60 Jahre
Arno Patzelt	60 Jahre
Arndt Steinhilber	50 Jahre
Ralf Holland-Moritz	50 Jahre
Matthias Buck	40 Jahre

Mai 2024

Günter Brielmann	85 Jahre
Franz Münch	75 Jahre
Anneliese Maier	70 Jahre
Petra Vogel	60 Jahre
Ina Maier	40 Jahre

Juni 2024

Wolfgang Fleuchaus	80 Jahre
Martha Schanz	70 Jahre
Angelika Buck	65 Jahre
Michael Käpernick	60 Jahre
Jens Triltzsch	60 Jahre

Juli 2024

Albert Wagner	85 Jahre
Dieter Häring	80 Jahre
Helga Mezger	75 Jahre
Eva-Maria Hacker	70 Jahre
Kirsten Patzelt	60 Jahre
Bernhard Binder	60 Jahre
Melanie Globuschütz	40 Jahre

August 2024

Siegfried Mall	90 Jahre
Dieter Traub	85 Jahre
Rosemarie Röcker	65 Jahre
Joachim Pross	65 Jahre
Joachim Schneemann	60 Jahre
Sara Scheck	40 Jahre

September 2024

Heide-Marie Löffelhardt	80 Jahre
Manfred Arnold	80 Jahre
Heike Haap	50 Jahre
Markus Wach	50 Jahre
Thomas Födisch	40 Jahre
Robert Schelling	40 Jahre

Oktober 2024

Manfred Löffelhardt	85 Jahre
Norwin Kappler	85 Jahre
Elli Maier	85 Jahre
Berta Maier	85 Jahre

Guenther Veith	80 Jahre
Karl-Heinz Ableitner	75 Jahre
Wolfgang Müller	70 Jahre
Otto Schilling	65 Jahre
Silvia Ayen	60 Jahre
Georgios Skouras	50 Jahre
Ulrike Buschbacher	50 Jahre
Martin Müllerschön	50 Jahre
Thorsten Winkelmann	40 Jahre

November 2024

Gudrun Schäfer	90 Jahre
Helmut Wiech	75 Jahre
Max Göhner	75 Jahre

Walter Maier	75 Jahre
Jürgen Schänzlin	65 Jahre
Jochen Flammer	65 Jahre
Jörg-Andreas Reihle	60 Jahre

Dezember 2024

Helga Pech	80 Jahre
Herbert Schanz	75 Jahre
Waltraud Vollmer	75 Jahre
Gerhard Jockenhöfer	70 Jahre
Giancarlo De Santis	50 Jahre
Petra Tiegs	50 Jahre
Melissa Wach	50 Jahre
Stephanie Peschel	40 Jahre

Tanz in den Mai mit der Sportvereinigung

„Endlich wieder Tanz in den Mai“, „Toll, dass ihr es wieder gemacht habt, ein gelungenes Fest“. Diese und ähnliche Kommentare gab es von den Besuchern des TidM 2023, in gewohnter Umgebung, in der Langgaß-Turnhalle.

Alle hatten einen schönen und entspannten Abend/Nacht. Wieder mit Bekannten, Freunden und vorher noch nicht gekannten feiern, trinken und tanzen. DJ Lappi heizte (wortwörtlich) ohne Pause ein mit Musik für alle Altersklassen.



Volle Halle, tolle Stimmung, endlich wieder raus und feiern.



Ausgiebig zusammen getanzt, gesungen und auch zusammen a'bisle getrunken.

Und Bilder sagen mehr als Worte . . .



Ein besonderer Dank an das neue Orga-Team, jetzt weiblich und hoch motiviert, und an die zahlreichen Helfer aus den Abteilungen.

... auf der besten Mai-Party in Town, in der Mössinger Walpurgisnacht, ohne Besen und Feuer mit sehr netten und hübschen Hexen. TidM, ein wohl unerlässlicher Beitrag zum Mössinger Nachtleben.

Danke an alle Mitfeiernden, die alle zu dieser tollen Stimmung beigetragen und das Fest erlebenswert gemacht haben.

Und in diesem Sinne dann auf ein Wiedersehen in diesem Jahr.



Und dann die beiden ‚Macher‘, die sich unter anderem auch darum kümmern, dass die Finanzen stimmen, von nix kommt nix. Links Gerhard Wagner, rechts Dieter Haap.

Die Sportvereinigung Mössingen erhält das Jugendschutzsiegel des Landkreises für ihr Jugendschutz- und Präventionskonzept

In Zeiten zunehmender täglich erlebter Gewalt in körperlicher, physischer (Körperverletzungen), psychischer (Beleidigungen, Drohungen, Mobbing), sexualisierter Form und zunehmend auch im Dunkelfeld digitalisierte Gewalt (Missbrauchsdarstellungen) sind Schutz und Prävention, primär für Kinder und Jugendliche, von hoher und zunehmender Wichtigkeit.

Dem sind wir uns auch als Sportverein in hohem Maße bewusst und verpflichtet. Für dieses Engagement, für ihr Schutz- und Präventionskonzept, wurde der Spvgg Mössingen im Juni letzten Jahres das Kinderschutzsiegel des Landkreis Tübingen verliehen.

Der hochkarätige Teilnehmerkreis zeigt uns welchen Stellenwert die Jugend, Jugendschutz und Prävention auch beim Landkreis und der Stadt Mössingen haben.

Die Sportvereinigung Mössingen hat aktuell mehr als 1.900 Mitglieder, davon über 700 aktive Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. In den 10 Abteilungen der Spvgg kümmern sich deutlich mehr als 100 Trainer und Betreuer in diversen Funktionen um die Kinder und Jugendlichen. Das sind ca. 18.000 dokumentierte ehrenamtliche Stunden, und in Realität sicherlich noch deutlich mehr. Da gibt es viel Kontakt zwischen Jugendlichen und den Betreuenden.

Die Bedeutung auch des Sports für die Integration, Gleichstellung und Förderung unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion etc. sind unumstritten. Das aber bedarf auch eines geschützten Umfeldes.

Als Sportverein stellen wir uns dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, wir müssen alle auf Augenhöhe mitnehmen und uns gegen jede Form der täglichen Gewalt stellen. Denn Gewalt schafft die Grundlage für weitere Gewalt. Wir müssen alles daran setzen niemanden aus der jungen Generation zu verlieren.



Landrat Joachim Walter

Als Gäste und Redner berichteten Joachim Walter, Werner Gaugel, Tanja Vo-Van und Joachim Funk aus ihrer täglichen Arbeit und der Schwerpunktsetzung.

Landrat Joachim Walter hob die besondere Wichtigkeit des Gesamthemas Kinderschutz für das Landratsamt hervor. Mit über 1000 Vereinen im Kreis habe man sich diesbezüglich in Kontakt gesetzt. Davon haben bisher 50 Vereine einer Vereinbarung zum Kinderschutz zugestimmt.

Im Jugendamt weiß man um die Gefährdung von Kindern und Jugendlichen, so der Jugendamtsleiter Werner Gaugel. Für Eltern und Kinder sei es wichtig 'man kümmert sich um uns'. Und das werde auch durch das Kinderschutzsiegel signalisiert. Tanja Vo-Van berichtete über die Arbeit und Anliegen des Jugendreferats in Mössingen und Joachim Funk über den Werdegang des Jugendschutzkonzepts in der Spvgg innerhalb der letzten ca. 5

Jahre. Joachim und Bianca Berg haben im Verein die ehrenamtlich Aufgaben der Jugendschutzbeauftragten übernommen und sind hier die Kontakt- und Vertrauenspersonen.



Alle Beteiligten vor Unterzeichnung der Jugend-schutzvereinbarung

Die Redebeiträge haben aber auch gezeigt, dass alle beteiligten Institutionen ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Ressourcen haben. Es gilt in Zukunft diese übergreifend zu nutzen und zusammenzuführen.

Der besondere Dank gilt all unseren Übungsleiter, die sich täglich verantwortungsbewusst dieser enorm wichtigen und umfangreichen Aufgabe mit Engagement stellen.



Bei der symbolischen Übergabe des Jugendschutzsiegels.
Vorne v. l.n.r.: Tanja Vo-Van Jugendreferat Mössingen, Joachim Funk und Bianca Berg die beiden Jugendschutzbeauftragten der Sportvereinigung, Norbert von Wulfen 1. Vorsitzende der Spvgg, Joachim Walter Landrat, Katrin Fehrle und Werner Gaugel vom Jugendamt Tübingen, Ulrich Junginger Präsident Sportkreis Tübingen

Sport, Politik und Sozial-/Jugendarbeit müssen und wollen da ihren notwendigen Beitrag leisten.

Schutz- und Präventionsarbeit braucht Leit- und Vorbilder und Grundregeln des Vertrauens.

Die Verleihung des Kinderschutzsiegels und die Unterzeichnung der gemeinsamen Vereinbarung zeigt, dass wir da alle zusammen auf einem guten Weg sind.

Abschließend gab es einen besonderern Dank des Landrats an die Kinder und Jugendlichen, die so lange aufmerksam zugehört und ausgeharrt haben.

Bericht über die Podiumsdiskussion zum Thema: „Das Ehrenamt im Vereinssport - so noch zeitgemäß?“

Am Freitag, den 1. März fand in der Sportgaststätte der Spvgg



v.l.n.r.: Hans-Jörg Zürn, Norbert Vollmer, Hans-Jörg Lösel, Barbara Schott, Anton Kurilow

Mössingen eine hochinteressante Podiumsdiskussion statt, die sich mit der Frage auseinandersetzte, ob das Ehrenamt im Vereinssport noch zeitgemäß sei. Unter dem Motto „Gefrustet und Verkrustet... oder...Attraktiv und Innovativ?“ versammelten sich Vertreter verschiedener Bereiche, um über die Situation des Ehrenamts zu diskutieren und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung und Vorstellung der Gäste durch Hans-Jörg Lösel vom Schwäbischen Tagblatt. Die Besetzung des Podiums versprach eine vielseitige Diskussion, da mit Barbara Schott, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Mössingen, Norbert Vollmer, Geschäftsführer des TV Rottenburg, Anton Kurilow, Spieler, Jugendtrainer, Schiedsrichter und Gemeinderat, sowie Hans-Jörg Zürn, Verlagsleiter der Sindelfinger/Böblinger Zeitung und Ehrenamts-Fachmann, Vertreter verschiedener Perspektiven anwesend waren.



Anton Kurilow eröffnete die Runde und teilte mit, wie er zum Ehrenamt kam und welche Bedeutung es für ihn hat. Seine persönliche Geschichte verdeutlichte, wie das Engagement in einem Verein das eigene Leben bereichern kann.

Norbert Vollmer präsentierte einen Impulsvortrag, der insbesondere auf die Notwendigkeit hauptamtlicher Mitarbeiter in größeren Vereinen einging. Er betonte die Bedeutung von Hauptamtlichen in der Organisation, politischen Vertretung und der Darstellung des Engagements gegenüber der Stadt. Auch die Frage nach dem „Wert“ des Ehrenamts und der eventuellen negativen Konnotation des Begriffs wurden aufgeworfen. Hierbei wurden interessante Überlegungen angestellt, ob der Begriff „Ehrenamt“ bei jüngeren Generationen noch zeitgemäß ist und welche alternativen Begriffe für eine motivierendere Ansprache genutzt werden könnten.

Hans-Jörg Zürn äußerte in seinem Beitrag deutliche Kritik an der politischen Seite und machte darauf aufmerksam, dass Vereine häufig ohne Respekt von der Lokalpolitik instrumentalisiert werden. Er betonte die dringende Notwendigkeit, den Wert der ehrenamtlichen Vereinsarbeit effektiver zu kommunizieren.



Die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Mössingen, Frau Barbara Schott, hob die Aktivitäten der Stadt hervor, die darauf abzielen, die zahlreichen Vereine zu unterstützen und ihre Aktivitäten zu bündeln. Als praktisches Beispiel verteilte sie Flyer mit dem Motto „Kompetent fürs Engagement 2024“.



Der Vorstand der Spvgg Mössingen zog nach der Veranstaltung ein positives Fazit. Es wurde erkannt, dass viele Anknüpfungspunkte für die Vereinsarbeit existieren, die weiterentwickelt und innovativ gestaltet werden können. Trotz der Herausforderungen wurde betont, dass die Spvgg Mössingen bereits viele Dinge richtig macht.



Insgesamt bot die Podiumsdiskussion eine vielseitige Perspektive auf das Thema Ehrenamt im Vereinssport und regte zum Nachdenken über innovative Ansätze und Veränderungen an. Der positive Ausblick des Spvgg Mössingen Vorstands lässt auf eine Fortsetzung dieser Vortragsreihe in diesem Jahr hoffen.

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie immer starten wir auch im Jahr 2024 mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir 20 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Unser Kursleiterteam sorgt für ein umfangreiches und qualitativ wertvolles Kursprogramm.

Rückblick allgemein

Die Corona-Krise verschlechterte die Lebensqualität der Menschen, indem sie die Problematik des Bewegungsmangels deutlich verschärfte. Sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit der Menschen wurde durch den Lockdown negativ beeinflusst. Dass ein **regelmäßiges Fitnessstraining**, sowie ein gesunder Lebensstil **positive Effekte auf die Gesundheit** und das eigene Wohlbefinden haben, ist **wissenschaftlich hinreichend belegt**. Fitness, Training und Gesundheit gehen hier Hand in Hand.

Anders als in den Coronajahren verzeichnet die Fitness- und Gesundheitsbranche eine positive Entwicklung. Menschen suchen nach den langen Schließungsperioden aktiv den Weg zu Fitnessangeboten. Das Bewusstsein für die eigene Gesundheit ist erfreulicherweise gewachsen.



Funktionelles Fitnessstraining (213)

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit Musik
Donnerstags, 19:30 - 20:30 Uhr
Leitung: Conny Wick

Situation der Kinder:

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg hat den Fitnessbarometer für 2023 veröffentlicht. Hier wird jährlich auf Grundlage anonymisiert ausgewerteter Testdaten untersucht, wie es um die Fitness der Kinder in Baden-Württemberg steht. **Die Ergebnisse sind besorgniserregend:**

Die Kinder in Baden-Württemberg sind zwar nach wie vor fitter, als der bundesweite Durchschnitt, der Fitness Gesamtwert sinkt aber weiter. Es zeichnet sich ein Corona-Knick ab. Die Kinder sind deutlich langsamer und weniger ausdauernd als vor der Pandemie. Auch die koordinativen Fähigkeiten, sowie die Beweglichkeit verschlechtern sich. Im Vergleich sind die Kinder in Baden-Württemberg, die in kleineren Städten und Vororten getestet wurden, am fittesten. Darauf folgen die Kinder in ländlichen Gebieten. Die getesteten Kinder in den Städten erreichen den niedrigsten Fitness-Gesamtwert.



Eltern-Kind Turnen (110 und 111)

Erleben von Bewegungsfreude für Kinder von 2,5 bis 4 Jahren (mit Begleitung)
Mittwochs jeweils 15:30 - 16:30 Uhr (Kurs 110)
und 16:30 - 17:30 Uhr (Kurs 111)
Leitung: Eva Steinhilber



Eltern-Kind-Turnen (113) & Kids Sport (115)

Singen, spielen und turnen für Kinder von 2,5 bis 4 Jahren (mit Begleitung)
 Freitags 15:30 - 16:30 Uhr (Kurs 113)
 und 16:30 - 17:30 Uhr (Kurs 115)
 Leitung: Carolin Dalessandro

Kinder brauchen ein aktives Familienleben mit Eltern als Vorbilder. Qualifizierte Fachkräfte, die ihren Bildungsauftrag mit und durch Bewegung umsetzen und so jeden Raum zum Bewegungsraum machen. Es braucht kommunale Entscheider, die die positive Wirkung einer kontinuierlichen Bewegungsförderung erkennen und mit den Einrichtungen vor Ort – Kita, Grundschule und natürlich Turn- und Sportverein – ein Netzwerk bilden, das gemeinsam für bewegungsfördernde Rahmenbedingungen wie Bewegungsräume und -angebote sorgt.

Ausblick:

Den Trend umkehren können wir alle nur gemeinsam! Umso mehr freuen wir uns, dass besonders die Eltern-Kind- und Vorschulturnkurse bei FitnessPlus sehr gefragt und gut besucht sind.

Generell verzeichnen wir bei den Kursen wieder steigende Teilnehmerzahlen und wir hoffen, dass auch 2024 dieser Trend weiter anhält und wir einen wertvollen Beitrag leisten können, um Menschen zum Bewegen und Sporteln zu motivieren.

20 Jahre Fitnessgymnastik für Männer

Seit zwei Jahrzehnten lacht, schwitzt und schwätzt eine außergewöhnliche Männergruppe, unter der fachkundigen Anleitung von Trainerin Jutta Wagner ihre Fitnessreise. Angefangen als eine kleine, aber entschlossene Gruppe von fünf Männern, hat sich „Gymnastik mit Pfiff“ zu einer lebendigen Gemeinschaft von 21 Mitgliedern entwickelt, die sich im jugendlichen Alter von 47 bis 68 Jahren tummeln.

Mit den Jahren wuchs nicht nur die Mitgliederzahl, sondern auch das Repertoire an Trainingsmethoden und Spielen. Die „Fitnessgymnastik“-Gang probierte alles aus – Bälle, Bänder, Brazils, Schwingstäbe, Turnen und Laufen und im Sommer alles draußen. Der Spaß blieb dabei immer an erster Stelle, und nach dem Training gibt es immer wieder mal einen Grund, die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen.

Die Männer entwickelten nicht nur einen gestählten Körper, sondern auch eine positive Lebenseinstellung.

Wenn du Lust auf Spaß, Fitness und eine Gemeinschaft voller positiver Energie hast, dann bist du hier genau richtig! Ob du 47 oder 68 Jahre alt bist, spielt keine Rolle. Bei uns zählt die Freude an der Bewegung und das Lächeln danach.



Fitnessgymnastik für Männer (215)

Ein abwechslungsreiches Sportprogramm für Männer jeden Alters
 Dienstags, 20:00 - 21:00 Uhr
 Leitung: Jutta Wagner

Fitnessgymnastik für Männer ist mehr als nur eine Fitnessgruppe – es ist eine lebendige Gemeinschaft, die zeigt, dass Gesundheit und Spaß Hand in Hand gehen können. Wenn du Teil dieser einzigartigen Truppe werden möchtest, schau einfach bei einem unserer Trainings vorbei. Die „Fitnessgymnastik“-Gang freut sich darauf, dich willkommen zu heißen! Spaß ist garantiert, Schweiß ist optional, und ein Umtrunk ist immer inklusive!





Vorschulturnen (121 und 122)
Vermittlung von Spiel und Spaß für Kinder ab 4 Jahren
Montags, 16:30 - 17:30 Uhr (Kurs 121)
und 17:30 - 18:30 Uhr (Kurs 122)
Leitung: Lasse und Eva Steinhilber



Fit im Vorschulalter (301 und 302)
Spielerisches Training der motorischen Grundfähigkeiten für Kinder ab 4 Jahren
Dienstags, 16:00 - 17:00 Uhr (Kurs 301)
und 17:00 - 18:00 Uhr (Kurs 302)
Leitung: Susanne Ayen und Tanja Herter



Yoga und Entspannung (201)
Konzentrierte Körper-, Atem- und Entspannungsübungen
für Erwachsene jeden Alters
Montags, 17:45 - 18:45 Uhr, Leitung: Christa Steinhilber-Benz



Rücken & Pilates (202)
Schulung der Koordination und Stärkung der Muskulatur
für Einsteiger und Fortgeschrittene, jung bis alt
Mittwochs, 08:00 - 09:00 Uhr
Leitung: Conny Wick



Qi Gong (203)
Der ungehinderte Fluss von Qi = Lebensenergie
für Erwachsene jeden Alters
Mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr
Leitung: Gaby Maurer



Just Dance (223)
Kombinationen mit coolen Styles aus Jazz-Dance und Hip-Hop
für Erwachsene jeden Alters
Montags, 20:15 - 21:15 Uhr
Leitung: Alica Schmid



Jedermannsport (211)
Spaß an der Bewegung in aktiver, fitter Truppe
für Männer 60+
Montags, 20:00 - 21:00 Uhr
Leitung: Manfred Witt



Move your body (225)
Bunter Mix aus Fitnessübungen, Cardiotraining, Stretching, Balance Training
und Koordinationsübungen für Erwachsene jeden Alters
Montags, 19:15 - 20:15 Uhr
Leitung: Ellen Lindner



Bodystyling (216)
Allround-Fitness-Programm
für Erwachsene jeden Alters
Freitags, 08:15 - 09:15 Uhr
Leitung: Conny Wick



Pilates (226)
Kraft- und Beweglichkeitstraining für den ganzen Körper
für alle die Lust haben
Mittwochs, 19:30 - 20:30 Uhr
Leitung: Susanne Ajen



Funktionelle Gymnastik und Entspannung (312)
Ein All-Inclusive-Training, von Kopf bis Fuß fit und beweglich bleiben, das ist unser Bestreben.
für Erwachsene 50+
Montags, 16:45 - 17:45 Uhr
Leitung Brigitte Lobert



Fit und gesund in den Tag (313)
Gymnastikprogramm für die ganze Körpermuskulatur
für Erwachsene jeden Alters
Mittwochs, 09:00 - 10:00 Uhr
Leitung: Anne Ehmann

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage fitness-plus.info.

Anmelden kann man sich ganz bequem von zuhause online.

Und nach wie vor erhalten Kunden der Kreissparkasse Tübingen € 1,00 Ermäßigung, wenn Sie Ihre Kursgebühren von einem Konto der KSK Tübingen abbuchen lassen.

Susanne Ayen, Abteilungsleiterin





Badminton

Jahresrückblick 2023

2023 war für die Badminton-Abteilung wieder ein Jahr voller Erfolge, vieler spannender Spieltage und Turniere. Im folgenden ein kurzer Überblick über die Highlights, auf der Homepage lässt sich das Geschehen ausführlich rekapitulieren. Was von außen, auch auf dem Court, oft so "federleicht" aussieht, ist das Ergebnis von ganz viel Engagement, hartem Training und viel Arbeit.

Die Badminton-Abteilung bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainern, Betreuern, Sponsoren und Unterstützern für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft. Danke an die Geschäftsstelle und den Gesamtverein für die Unterstützung. Gemeinsam haben wir 2023 zu einem sportlichen Top-Jahr gemacht.

Auf ein ebenso spannendes und erfolgreiches 2024!

1. Mannschaft Baden-Württemberg-Liga

Mössingen 1 hat nach dem Aufstieg in die höchste Spielklasse im Land unglaubliches geschafft. Mit einem Durchmarsch gleich in der ersten Saison errang das Team in der Spielzeit 2022/23 den Meistertitel, dies sogar vorzeitig. Mit Anhang und Fans wurde das am 1. April bis weit in die Nacht hinein gebührend gefeiert.



Martin Hähnel, Punktegarant im 1. Herreneinzel

Die Option zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Regionalliga SüdOst (3. Liga) zog man anschließend. Diese fand am 29. April 2023 in Goldbach bei Aschaffenburg statt. Neben der Spvgg als Landesmeister von Baden-Württemberg waren die Landesmeister Post SV Landshut (Bayern) und TSV Niederwürschnitz (Sachsen) dabei. Die teilnehmenden Teams spielten im Modus jeder gegen jeden um zwei Aufstiegsplätze in die Regionalliga. Eine größere Mössinger Fan-Abordnung lief ohne Wissen der Mannschaft kurz vor Spielbeginn in die Halle ein und machte ordentliche Stimmung für die Steinlachsmasher. Leider fiel Mössingens Nummer 1 Martin Hähnel kurzfristig krank aus. Dies hatte die Auswirkung, dass die gewohnten Doppel umgestellt werden mussten und alle Herren eine Position höher als üblicherweise ihre Einzel zu bestreiten hatten. Im ersten Match gegen Niederwürschnitz unterlag die Spvgg mit 1:7. Den Ehrenpunkt holten Alexander Huber/Bent Julian Meyer im zweiten Herrendoppel, die ihre Gegner im dritten Satz mit 29:27 niederrangen. Es gab noch zwei weitere Dreisatzmatches mit dem besseren Ende für das Team aus Sachsen, man spielte durchaus auf Augenhöhe mit. Nach der Niederlage fiel die Entscheidung somit im zweiten Spiel gegen Landshut,

das ebenfalls gegen den Sachsenmeister verloren hatte. Hier entwickelte sich ein ganz enges Match, alle Mössinger kämpften bis zum Umfallen. Julian Maier, eigentlich als Schlachtenbummler mit dem Fanblock mitgereist, rückte spontan als Verstärkung ins schon recht erschöpfte Team. Er gewann sein Einzel in zwei Sätzen. Leider reichte es am Ende trotzdem nicht, man unterlag knapp mit 3:5. Vier der acht Partien waren Dreisatzspiele, auch das Satzverhältnis von 10:10 dokumentiert wie eng es war. Trotz aller verständlichen Enttäuschung ist die Badminton-Abteilung stolz auf ihre Helden und das was sie geleistet haben.

In der bei Redaktionsschluss grade erst zur Hälfte gespielten Saison 2023/24 liegt das um die ehemalige ukrainische Jugend-Nationalspielerin Sofiia Malinina verstärkte Team verlustpunktfrei auf dem ersten Tabellenplatz. Man darf sich also berechnete Hoffnung auf eine weitere Meisterschaft machen. Verbunden natürlich mit der Chance, das große Ziel Regionalliga diesmal zu erreichen.

2. Mannschaft Verbandsliga Südwürttemberg

In der Abschlusstabelle der Spielzeit 2022/23 beendete Mössingen 2 die Saison auf dem dritten Platz, zeitweise hatte man um den Titel mitgespielt. In der aktuellen Runde liegt man nach Halbzeit verlustpunktfrei auf Platz eins der Tabelle, die Chancen stehen nicht schlecht den schon mehrfach angepeilten Aufstieg in die Württemberg-Liga zu schaffen.



Julian Maier, inzwischen in Österreich um seine Doktorarbeit zu "bauen"

3. Mannschaft Landesliga Zollern/Alb-Donau



Neuzugang Patrick Sickinger war bereits für Mössingen 3 und Mössingen 2 erfolgreich im Einsatz

Als Aufsteiger vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Diese super Leistung schaffte Mössingen 3 am vorletzten Spieltag der Saison 2022/2023. Die "Dritte" beendete die Saison als Tabellendritter, bei weniger Ausfällen ist in der laufenden Saison möglicherweise die Meisterschaft drin. Bei Redaktionsschluss dieser Tribüne lag das Team auf Rang eins mit zwei Punkten Vorsprung auf Verfolger Sindelfingen.

4. Mannschaft Bezirksliga Zollern



Andreas Stickel, Mannschaftsführer Mössingen 4

Mit zwei Unentschieden am letzten Spieltag der Saison 2022/23 platzierte sich die "Vierte" im Mittelfeld der Tabelle. Damit hat man als Aufsteiger das Saisonziel Klassenerhalt trotz anfänglicher Probleme geschafft. Bei immer wieder wechselnder Besetzung bei den Herren waren die Damen Ilirijana Berisha und Kristin Schellinger konstante Punktegaranten. Auch die eingesetzten Jugendspieler schlugen sich gut. In der aktuellen Spielzeit zielt das Team bei Redaktionsschluss verlustpunktfrei die Tabellenspitze und spielt um den Titel mit.

5. Mannschaft Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Mit einem klaren 6:2 Sieg gegen den SV Felldorf beendete die 5. Mannschaft die Saison 2022/2023 und wurde damit Vizemeister, nur zwei Punkte hinter dem PSV Reutlingen. In der aktuellen Spielzeit ist der Titel eher kein Thema, bei Halbzeit liegt man auf Rang drei, zum Einsatz kam überwiegend die ältere "Jugend".

Fun-Fact in diesem Zusammenhang ist, dass mit einem Altersschnitt von 52,3 Jahren beim Spieltag am 7. Oktober 2023 das "reifste" Spvgg-Team der Abteilungsgeschichte auf dem Court stand. Badminton kennt keine Altersgrenze...



Karin Betz-Oberhauser mit filigraner Rückhand und guten "Haltungsnoten"

Aktive

Neben dem Liga-Einsatz für die Mannschaften waren die Mössinger Badminton-Aktiven auch 2023 bei vielerlei Turnieren am Start, Details dazu gibt es auf der Homepage. Eine ganze Reihe spielte wieder bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft mit, die Badminton-Künstler von der Steinlach mischten sehr erfolgreich beim Donau-Cup in Dillingen, beim Internationalen Bodenseeturnier und beim "Stockacher" mit. Am 6. Mai war die Abteilung in der Steinlachhalle Ausrichter einer Aktiven-Rangliste, fast schon traditionell war man, diesmal am 3. September 2023, auch Gastgeber für die Südwürttembergische Meisterschaft. Mössinger

Spieler waren erfolgreich bei vielen Ranglisten am Start, bei den BW-Meisterschaften O35 dabei und bei der BW-Meisterschaft der Aktiven sogar wieder auf dem Podium.

Etliche der Spvgg-Aktiven geben ihr Wissen und Können als Trainer an die Jugend weiter und haben dabei eine tolle Vorbildfunktion.



Sofia Malinina, ehemalige ukrainische Jugend-Nationalspieler, verstärkt seit Sommer 2023 den Spielerkader

Jugend

Das vergangene Jahr war für die Badminton-Jugend geprägt von zahlreichen Aktivitäten und sportlichen Erfolgen. Die langjährige intensive Jugendarbeit zahlt sich aus, die "Schmetterlinge" der Spvgg-Talentschmiede flogen weiter hoch. Hier ist ein unvollständiger Überblick über einige Höhepunkte, alles im Detail gibt es auf der Homepage nachzulesen sowie in zahlreichen Fotoalben zu betrachten.

Die sieben Mössinger Kaderspieler haben 2023 erfolgreich an zahlreichen Lehrgängen des Verbands und anderer Veranstalter teilgenommen. Kern des erfolgreichen Firstwald-Teams beim Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" waren Spvgg-Jugendspieler. Die Steinlachhalle war Austragungsort für drei Jugendturniere. Am 11. März und am 18. November richtete die Abteilung jeweils eine Regionalrangliste und am 15. Juli die Südwürttembergische Meisterschaft U11-U19 aus. Die Mössinger Jugendspieler glänzten bei diesen "Heimspielen", ebenso bei Turnieren auf BW-Ebene, deutscher Ebene und sogar international. Sie sammelten reichlich Titel und Top-Platzierungen bei der Baden-Württembergischen, der Südostdeutschen und der Deutschen Meisterschaft. Selbst bei der inoffiziellen WM der Junioren, den Yonex German Junior in Berlin, war ein Mössinger "Schmetterling" dabei. Die Teilnahme an diesen prestigeträchtigen Turnieren unterstreicht die hohe Qualität und den Ehrgeiz der Mössinger Badminton-Jugend.



Julian Mikitisin wurde Baden-Württembergischer Meister im Jungeneinzel U15



Badminton-Jugendleiter David Plaisant

Neuer Jugendleiter

Zum 1. Juni 2023 hat David Plaisant das Amt des Jugendleiters von Patrick Spahr übernommen. Durch seinen neuen Wohnort Stuttgart und seinen fordernden Beruf als Rechtsanwalt konnte Patrick die Tätigkeit nicht mehr fortführen. Als Capitano und Spieler der "Ersten" wird er auf dem Court weiter Vollgas geben, zudem ist er Vorsitzender des BWBV-Verbandsgerichts. David war 20 Jahre lang aktiver Fußballer, er ist ambitionierter Läufer und hat immer wieder mal Badminton gespielt.

Richtig viel Badminton spielen Tochter Léona und Sohn Artur, beide sind erfolgreiche Spvgg-"Schmetterlinge" und Kaderspieler des BWBV.

29. TEM Slovenia U17 International vom 1.-3. September 2023

Im slowenischen Mirna in der Region Dolenjsko/Unterkrain nahe Ljubljana fand vom 1. bis 3. September die 29. Auflage der TEM Slovenia U17 International statt. Im Teilnehmerfeld aus 13 Nationen war auch Spvgg-"Schmetterling" Nadja-Christine Reihle. Mit einem ganz starken Auftritt holte sie zwei Turniersiege.

Im Vorfeld hatte Nadja keinen spielstarken Mixedpartner gefunden und in dieser Disziplin deshalb nicht gemeldet. Das traditionsreiche Turnier, das zum Badminton Europe U17 Circuit zählt, begann am Freitag mit den Erstrunden-Matches. Gegen die Tschechin Kateřina Malá siegte die Mössingerin mit 21:17/21:19, danach fegte sie Mia Gleich (Slowenien) mit 21:9/21:5 regelrecht vom Platz.

Im Doppel hatten Nadja und ihre Partnerin, Nationalspielerin Aurelia Wulandoko (TSV Freystadt), ein Freilos und am ersten Tag kein Match.

Mit der von Setzplatz vier startenden Eliška Mikešová (Tschechien) wartete am Samstagmorgen dann eine kampfstärke Gegnerin, am Ende siegte Nadja mit guten Nerven in der Verlängerung mit 14:21/21:17/26:24. Es folgte die erste Partie im Doppel, gegen Livk/Šenica (Slowenien) machten Reihle/Wulandoko mit 21:5/21:4 kurzen Prozess. Danach kam das Viertelfinale im Einzel gegen Anna Vavrečková (Tschechien), recht sicher siegte die BW-Kaderspielerin mit 21:18 und 21:13. Im abendlichen Doppel-Viertelfinale gegen Gerbelová/Sebova (Tschechien/Slowakei) präsentierten sich Reihle/Wulandoko mit 21:2/21:8 erneut sehr dominant.



Nadja-Christine Reihle bei ihrem erfolgreichen Auftritt in Mirna/Slowenien

Das Halbfinale im Einzel am Sonntagmorgen wurde wieder zu einem Krimi. Gegnerin war Teodora Pavlova (Bulgarien), in einer Begegnung auf Augenhöhe setzte sich Nadja mit 20:22/21:17 und 21:19 durch. Die Halle tobte, nachdem sie mit einem überraschenden Trickaufschlag den ersten Matchball direkt verwandelt hatte. Ihr Gegenüber hatte sich durch extrem lautes Schreien nach je-

dem Ballwechsel die Sympathie des Publikums verscherzt und deshalb auch vom Schiedsrichter eine Verwarnung eingefangen. Nach kurzer Pause folgte das Doppel-Halbfinale, hier ließen Nadja und Partnerin Aurelia nichts anbrennen und gewannen gegen Grednerová/Šuhajová (Tschechien) mit 21:13/21:8.

Im Einzelfinale kam es zum Duell mit Tija Horvat (Slowenien), das im ersten Satz mit 21:13 ganz für Nadja lief. Im zweiten Durchgang kippte das Spiel und Horvat holte sich diesen mit 21:15. Den Entscheidungssatz gewann Nadja nach deutlichem Punkterückstand mit einer furiosen Aufholjagd mit 21:18. Nach kurzem Jubel und der Siegerehrung galt die Konzentration dem eine Stunde später anstehenden Doppelfinale. Hier stand auf der anderen Netzseite erneut Tija Horvat zusammen mit Iva Koša (beide Slowenien). Im ersten Satz spielten Reihle/Wulandoko druckvoll wie im Lehrbuch und gewannen diesen mit 21:16, dann schlichen sich im zweiten Satz Unkonzentriertheiten und kleine Fehler ein. Er ging mit 18:21 verloren, das kurze Coaching in der Satzpause zeigte im folgenden Entscheidungssatz Wirkung. Mit variantenreichem Spiel und krachenden Smashes holten sich Reihle/Wulandoko den Sieg.

Nach vielen Kilometern "on the road", drei Turniertagen und zehn siegreichen Partien steht am Ende der größte internationale Erfolg ihrer noch jungen Karriere für die 16-jährige. Speziell der Turniersieg im Einzel als ungesetzte Spielerin überraschte, es gab Glückwünsche und Anerkennung von allen Seiten. Zahlreiche Fans verfolgten zuhause die Liveübertragung der Spiele, ganz überraschend wurde Nadja vom slowenischen Fernsehen noch direkt vom Court zu einem Interview gebeten.

Wussten Sie schon...

...dass die Badmintonabteilung wieder zwei aktive Schiedsrichter in ihren Reihen hat. Jan Käpernick und Bent Julian Meyer erwarben 2023 ihre Schiedsrichterlizenz bei Ausbildungslehrgängen in Gersthofen bei Augsburg und Dillingen/Donau.

...dass die Badmintonabteilung am 14. Mai 2023 den BWBV organisatorisch bei der Durchführung eines Sichtungslehrgangs in der Steinlachhalle unterstützt hat. Unter Leitung der BWBV-Coaches Christoph Lechner und Florian Winniger zeigten 15 Jugendspieler aus dem ganzen Land ihr Talent und ihr Potential. In der Nachbereitung des Lehrgangs entschied sich dann, ob Teilnehmer in den Kader aufgenommen werden.

....dass am 8. und 9. Juli zum bereits wiederholten Mal Christian Stern in der Steinlachhalle einen diesmal zweitägigen Spielerlehrgang leitete, bei dem zahlreiche Jugendspieler und Aktive der Spvgg teilnahmen. Christian ist A-Trainer und hauptamtlicher Leiter des Nachwuchsstützpunkts Kaiserslautern des Deutschen Badminton Verbands DBV und inzwischen auch Co-Bundestrainer. Am sonnigen Abend des ersten Tages stieg nach intensiven Trainingseinheiten das Abteilungs-Grillfest in entspannter Atmosphäre vor der Halle.

...dass Nadja-Christine Reihle seit Oktober Jugendsprecherin des Baden-Württembergischen Badmintonverbands BWBV ist. Sie vertritt die Interessen der Jugend im Jugendausschuss des BWBV und ist dort stimmberechtigtes Mitglied. Außerdem ist sie Ansprechpartner für Fragen aller Art für alle Jugendspieler in BW.

Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle

Auf dem Titel dieser Tribüne prangt das Teamfoto von Mössingen 1, aufgenommen am 1. April 2023, dem Tag der Meisterschaft in der Baden-Württemberg-Liga. Auf dem Foto sind in Feierlaune zu sehen:

Vordere Reihe v.li. Daniel Göricke, Anne Ladwig, Amara Dubinovic, Nadja-Christine Reihle und Martin Hähnel.

Hintere Reihe v.li. Spvgg-Vorstand Dieter Haap, Badminton-Abteilungsleiter Andreas Gallai, Bent Julian Meyer, Alexander Huber, Reinhold Portscher, Mannschaftsführer Patrick Spahr, OB Michael Bulander und Spvgg-Vorsitzender Norbert von Wulfen.



Volleyball

Gemischte Volleyballgruppe

Lange haben zwei Teams in 2 Hallen nebeneinander um jeden Ball gekämpft. Das waren die „Frauenmannschaft“ und die „gemischte Gruppe“. Dann kam die Hallenschließung während Corona. Als die Hallen wieder öffneten kamen leider einige Spieler und Spielerinnen nicht mehr zurück, so dass öfter nicht mehr 6 : 6 gespielt werden konnte. Inzwischen gibt es nur noch eine gemischte Volleyballgruppe, die sich über Neuzugänge riesig freuen würde. An den Trainingsabenden wird nach einer kurzen Erwärmungsphase mit großem Einsatz gepritscht, gebaggert und geschmettert. Manchmal schließt sich zum Ausklang des Abends noch ein gemütlicher Teil an.

Olaf Möller



Kontakt: Olaf Möller
 Tel.: 07072/126893
 E-Mail: olaf_moller@hotmail.com

Wir freuen uns über Verstärkung!
 Wenn auch du Lust hast, in einem Team aus Jüngeren, Jung-Geblienen und Älteren gemeinsam mit Spaß und Elan Volleyball zu spielen, dann trau Dich und komme einfach zu einem Training vorbei!



Turnen

Das Jahr 2023 war aus Sicht der Turnabteilung sehr abwechslungsreich, die Trainingsgruppen sowohl bei den Mädchen wie bei den Jungs voll belegt und die sportlichen Erfolge im Jugend- wie auch im Erwachsenenbereich zeigten, dass die Durststrecke der Pandemie weitgehend überwunden ist.

Januar: Rundenstart für Mössinger Ligaturner

Die Spvgg Mössingen ging in der Gruppe Süd der dreiteiligen Bezirksliga an den Start. Nach einer personell schwierigen Ligarunde 2022 waren die Aussichten deutlich besser. Sven Weiss war nach seiner Verletzung wieder zurück im Team. Die beiden Senioren Stefan und Andreas Böhringer haben für eine weitere Runde zugesagt und aus der Jugend ergänzte Tom Kremsler den Kader. Somit freute sich die Mössinger Riege auf die bevorstehende Runde und hoffte auf einen vorderen Tabellenplatz. Erstmals wurde nach einem neuen Wertungscode geturnt und man durfte gespannt sein, wie sich die Teams auf die neue Situation einstellen konnten.

Februar: Bezirksligaturner mit Auftaktsieg

Die Spvgg Mössingen startete gegen den MTV Ludwigsburg IV souverän mit 260,30:232,60 Punkten in die Ligasaison. Der Heimerfolg vor 70 Zuschauer gegen den Kreisligaaufsteiger war auch zu keiner Zeit gefährdet. Getrübt wurde der Erfolg leider durch eine Verletzung von Marc Müller kurz vor Wettkampfbende.



Lucas Schmälzle an seinem Lieblingsgerät

Pflichtaufgabe gegen Kreisligaaufsteiger TB Neckarhausen erfüllt

Mit 248,65:227,85 Punkten waren die Mössinger Bezirksligaturner beim TB Neckarhausen klar erfolgreich. Erstmals im Team war Lukas Alber, der die Lücken des verletzten Marc Müller teilweise schließen konnte. Allerdings ist mit Marc Harant, der sich bereits beim Einturnen verletzte, ein weiterer Ausfall zu verzeichnen. Mit zwei erhofften Siegen gegen die beiden Kreisligaaufsteiger hat sich die Spvgg damit bereits den Ligarhalt gesichert.

Mössingen behauptet die Tabellenführung

Knapp 100 Zuschauer bejubelten den Heimsieg im Bezirksligaderby gegen den TSV Urach mit 258,25:246,75 Punkten. Die Spvgg überzeugte mit fast fehlerlosen Darbietungen, während die Turner aus

dem Ermstal bei ihrem ersten Ligawettkampf teilweise unglücklich agierten. Mit diesem erhofften Heimsieg dank einer guten Mannschaftsleistung ist das Saisonziel „Vorderer Tabellenplatz“ bereits erreicht. Übrigens hat Tom Kremsler mit 10,5 Punkten am Boden seinen Ligarstand gegeben.

März: Drei Teilnehmer - Drei Siege - Äußerst erfolgreicher Auftakt der Mössinger Jungturner ins Wettkampffahr 2023

Beim Qualifikationswettkampf der VR-Talentiade des Turngaus Achalm am Samstag, den 4. März 2023 in Lustnau standen Matthis Schuster, Leo Viesel und Jakob Schuster in ihrer jeweiligen Altersklasse ganz oben auf der Siegetreppe. Damit haben sich alle drei Mössinger Teilnehmer für das Bezirksfinale auf STB-Ebene am 4. Mai 2023 qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Als Kampfrichter für die Spvgg Mössingen kamen Hannes Kremsler, Tom Kremsler und Kimi Sickinger nach bestandener Prüfung im vergangenen Herbst zu ihrem ersten Wettkampfeinsatz. Als Betreuer war Karlheinz Müller tätig.



Die Mössinger Jungs nach dem Wettkampf

April: Wettkampf Gaufinale der Turnerinnen 2023

Bereits am Samstag, den 22. April fand das Gaufinale der Turnerinnen in Pfullingen statt. Da nach einer neuen Regelung des Schwäbischen Turnerbundes an diesem Wettkampf keine Turnerin der STB Ligen teilnehmen dürfen, konnten wir leider nicht mit voller Besetzung antreten. So waren regulär diesmal nur drei Turnerinnen aus Mössingen in jeweils unterschiedlichen Altersklassen am Start. Die allerdings zeigte sich in toller Form und Emma Huy schaffte es trotz starker Konkurrenz aufs Siegerpodest. Alle drei konnten sich mit ihren Leistungen für das Bezirksfinale am 13. Mai qualifizieren.

Wettkampf Frühjahrssportfest 2023

Nachdem im vergangenen Herbst unsere jüngsten Mädchen im Teamwettkampf für einen grandiosen ersten und zweiten Platz bei ihrem ersten Wettkampf überhaupt für eine Riesenüberraschung sorgten, konnten sie sich nun im Einzelwettkampf beweisen. Erneut war das Teilnehmerinnenfeld vor allem bei den 8- bis 10-Jährigen - mit jeweils zwischen 40 und 50 Turnerinnen - riesig.

Mit viel Freude und Lust am Turnen traten die Mädchen an und zeigten ein weiteres Mal, dass sie auch oder gerade unter Wettkampfbedingungen konzentriert und sauber turnen können.



Ida Mayer bei ihrer Bodenübung und Elisa Henne am Schwebebalken



Die Turnerinnen nach ihrem erfolgreichen Wettkampf

Ligaturner geschwächt nicht konkurrenzfähig

In einer recht einseitigen Begegnung um den Meistertitel in der Bezirksligagruppe Süd unterlag Mössingen beim Favoriten SV Dotternhausen deutlich mit 277,75:251.55 Punkten. Während die Gastgeber personell gut aufgestellt waren, hatte Spvgg-Trainer Walter Maier Mühe an allen Geräten vier Turner in die Wertung zu bringen. Sven Weiss half trotz Erkrankung am Pauschenpferd aus. Am Boden und beim Sprung füllte Nachwuchsturner Tom Kremser erfolgreich die Lücke. Diese Niederlage war für das



Team kein Beinbruch, da die Qualifikation für das Ligafingale am 29.April in Nürtingen schon vorab gesichert war. Das Mössinger Team hoffte bis dahin besser aufgestellt auf eine deutliche Leistungssteigerung.

Mai: Spvgg wird Bezirksligameister und qualifiziert sich für die Landesliga

Beim Bezirksliga-Endkampf der jeweils beiden Erstplatzierten der Gruppen Nord, Mitte und Süd in der Nürtinger Theodor-Eisenlohr-Halle gelang den Mössinger Turnern ein unerwarteter Erfolg. Mit 253,55 Punkten siegte die Spvgg knapp vor dem Gruppenfavoriten SV Dotternhausen (251,55) und dem TV Wetzgau III (251,50). Abweichend von der Vorrunde wurde beim Endkampf ohne Streichnote mit nur vier Turnern am Gerät geturnt. Dieser Umstand kam der Spvgg entgegen, da sie an keinem Gerät einen groben Einbruch zu verzeichnen hatte. Da dieses Ergebnis gleichzeitig in die Aufstiegs-Relegation einfluss, hat sich Mössingen auch souverän den Aufstieg in die Landesliga gesichert, die ab der Saison 2024 strukturell auf zwei Gruppen aufgeteilt wird.



Das erfolgreiche Männerteam stieg in die Landesliga auf

Regionalfinale der Mehr- und Jahnwettkämpfe in Mössingen

Am 20./21.Mai richtete die Turnabteilung der Spvgg Mössingen die diesjährigen Mehr- und Jahnwettkämpfe des Turngaus Achalm aus. Bei kühlen Temperaturen starteten die Jahnwettkämpfe bereits am Freitagabend mit dem Schwimmen und Tauchen im Freibad Mössingen.

Bei zunehmendem Sonnenschein und guten äußeren Bedingungen fanden am Samstag die Wettkämpfe im Turnen in der Jahnhalle sowie in der Leichtathletik auf den Außenanlagen statt. Die ca.180 gemeldeten Turnerinnen und Turner absolvierten an diesem Tag entweder im Jahn-Sechs-Kampf noch die Disziplinen Sprint, Kugel sowie Boden und (Stufen-)Barren oder im Mehrkampf jeweils drei Disziplinen im Turnen (Boden, Reck, Sprung/Barren) und in der Leichtathletik (Lauf, Wurf/Kugel, Weitsprung). Mit einer entsprechenden Gesamtpunktzahl konnte die Qualifikation für das



Landesfinale am 24./25.6. in Heidenheim erreicht werden. Sehr erfreulich war auch in diesem Jahr, dass alle Teilnehmer*innen aus Mössingen die Wettkämpfe mit großem Engagement absolvierten und sich über tolle Platzierungen freuen konnten. Damit zeigt sich, dass die lange Tradition der Mehr- und Jahnwettkämpfe in unserer Turnabteilung auch von unserem Nachwuchs mit großem Erfolg weitergeführt werden kann.



Juli: Gauturnfest in Bodelshausen am 15. Juli 2023

Insgesamt 26 Mössinger Mädels und Jungs sind in Bodelshausen an den Start gegangen. Aus 10 Disziplinen durften sich die Turnerinnen und Turner 4 Disziplinen auswählen, dabei mussten sie aus mindestens 2 Fachrichtungen sein. In allen 3 Durchgängen waren die Mössinger mit dabei. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Vormittag mit den jüngsten Mädels und den Jungs los. Im zweiten Durchgang turnten die Turnerinnen der C-, B- und A-Jugend. Im dritten Durchgang war dann noch die D-Jugend an der Reihe.



Landeskinderturnfest vom 21. bis 23.07. in Esslingen

Ein spannendes und aufregendes Landeskinderturnfest in Esslingen haben insgesamt 43 Mössinger Turnerinnen und Turner mit ihren Trainerinnen erlebt. Für einen Teil der Gruppe ging es

schon am Freitag los, der Rest kam am Samstagvormittag nach. Der Aufenthalt war in einem Gymnasium in einem Teilort von Esslingen. Dort wurde auf Lumas in Schlafsäcken übernachtet. Am Samstagnachmittag hatten die Mössinger dann ihren Start beim Wahlwettkampf. Die Turnerinnen und Turner durften an jeweils drei Geräten an den Start gehen. Mit etwas Schlafmangel und in sehr vollen Hallen ging es dann los. Die Mädels und Jungs haben sich bei sehr großen Teilnehmerzahlen (zum Teil knappe 300 Teilnehmer pro Jugend) in den verschiedenen Jahrgängen gut durchgekämpft und ihre Übungen geturnt.

Am Sonntag ging es für ein paar Mössinger zum Besonderen Wettkampf. Bei diesem Wettkampf geht es um Teamgeist. Zuerst wurde gemeinsam gepuzzelt, dann wurde eine Strecke geschwommen und zuletzt noch eine Strecke gelaufen. Die Mädels haben den 70. Platz erreicht.

Neben den Wettkämpfen gab es ein vielfältiges Programm. Verschiedene Mitmachangebote für die Kids in der Esslinger Innenstadt, Baden und Planschen im Freibad, die Turni Party am Abend auf dem Marktplatz und natürlich das Beisammensein in der Schule und im Klassenzimmer.



Oktober: Mädchenturnen C-Jugend Landesfinale

Am Samstag, den 21.10. sind wir mit unserer C-Jugend nach Herrenberg zum Landesfinale gefahren.

Wir starteten mit dem Zittergerät Balken. Trotz 2 Abgängen im Team haben wir uns gut in den Wettkampf reingekämpft. Am Boden konnten alle 5 Turnerinnen der Spvgg eine sehr gute Übung zeigen, so konnten wir uns in dem sehr großen und auch leistungsstarken Starterfeld mittig einreihen. Am Sprung mussten wir der starken Konkurrenz weitgehend den Vortritt lassen, sodass wir abschließend am Reck mit einer guten Leistung den 8. Platz sichern konnten.



Asse Böhringer am Barren

Vizemeisterschaft für Mössinger Turner

Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngau Achalm für Turner und Jugendturner siegte Titelverteidiger TSV Lustnau erwartungsgemäß mit 208,50 Punkten vor Gastgeber Spvgg Mössingen (198,30) und TSV Urach (179,90). Rund 100 Zuschauer verfolgten den ersten Lokald Derbyvergleich nach langer Wettkampfpause, wobei Überraschungen ausblieben. Aus Mössinger Sicht war dieser Wettkampf sehr aufschlussreich im Hinblick auf die Ligarunde im Frühjahr 2024. Mit den gezeigten Leistungen ist man auf einem guten Weg. Allerdings sind noch etliche Trainingseinheiten erforderlich, um das vorhandene Leistungspotential auch abrufen zu können. Sven Weiss erzielte mit 11,80 Punkten die Tagesbestnote an den Ringen. Mannschaftssenioren Stefan Böhringer punktete für das Team gewohnt zuverlässig. Erfreulich verlief auch der Einstand von Florian Klett und Jungtalent Jakob Schuster.



Florian Klett bei seinem Einstand an den Ringen



Die Mössinger Frauenmannschaft beim Ligastart



Die Herrenmannschaft für die Landesliga 2024

November: Beim diesjährigen Herbstfest in Riederich war Mössingen mit 3 Mannschaften vertreten. Eine Mannschaft besteht aus bis zu 8 Turnerinnen, von denen 5 Mädels pro Gerät turnen und die 3 besten Wertungen pro Gerät zum Gesamtergebnis zählen. Die E- und D- Jugend startete direkt morgens und konnte im stark besetzten Teilnehmerfeld weitere Wettkampferfahrungen sammeln. Am Ende landeten sie auf Platz 15 (E-Jugend) und Platz 8 (D-Jugend). Im zweiten Durchgang turnte unsere C-Jugend ihre Übungen und erreichte den 5. Platz.

Ligastart der Frauenmannschaft in der Kreisliga A

Nach dem Aufstieg aus der Kreisliga B in der letzten Saison startete das Mössinger Ligateam weiblich Ende Oktober in der neuen Leistungsklasse. Das erklärte Ziel war es, die eigenen Übungen sicher durchzubringen, um damit eine Basis für den Klassenerhalt zu schaffen. An den ersten beiden Geräten Sprung und Barren gelang den Turnerinnen gleich mehr als das und sie konnten kurzzeitig sogar die Führungsposition einnehmen – und das obwohl Pauline Ordowski, die an diesen Geräten fest eingeplant war, verletzungsbedingt nicht mitturnte. Allerdings vereitelte der Balken, an dem keine Turnerin ohne Sturz blieb, dann die ganz große Überraschung. Mit den sicheren und wieder einmal ausdrucksstarken Übungen am Boden erturnte sich das Team dann einen guten sechsten Platz und erreichte so auf jeden Fall das selbstgesteckte Ziel.





Die Mössingerinnen beim Herbstsportfest in Riederich

Zweiter Wettkampftag der Ligaturnerinnen in Pfullingen

Die Turnerinnen starteten diesmal am Zittergerät Balken. Das Training der letzten Wochen hatte sich gelohnt: Sehr viel sicherer präsentierten alle gute Übungen. Auch an den anderen Geräten konnten die Turnerinnen ihre Leistungen abrufen. Allerdings zeigte sich diesmal auch die Konkurrenz stärker. So langte es am Ende der zwei Wettkampftage nur für den siebten Platz. Für das Team bedeutet das die Teilnahme am Relegationswettkampf am kommenden Samstag in Schwäbisch Gmünd.

Relegationswettkampf in Schwäbisch Gmünd

Nur sechs Tage nach dem letzten Liga-Wettkampf mussten sich die Turnerinnen der SpVgg in der Relegation beweisen. Von den Teams aus Asperg, Derendingen/K'furt, Laichingen, Mössingen,

Mühlacker, Schömberg, Villingendorf, Weinstadt, Weissach im Tal und Wetzgau hatten die ersten vier die Chance sich für den Aufstieg bzw. Verbleib in der Liga zu qualifizieren.

In einer Halle mit besten Geräten und hervorragender Stimmung ging es für Mössingen – wie schon am ersten Wettkampftag – am Sprungtisch los. Starke Sprünge mit der Tagesbestwertung für Annika Gut sorgten für einen gelungenen Auftakt.

Leider mussten die Turnerinnen dann an ihrem eigentlich starken Gerät dem Stufenbarren mit gleich drei Stürzen einen Rückschlag hinnehmen. Dennoch verzeichneten die Mössingerinnen mit Daniela Müller auch hier die Tagesbestwertung für sich. Stolz war das Team dann vor allem auf den Durchgang am Balken, an welchem alle saubere Übungen zeigten und gleich vier von fünf Turnerinnen ganz ohne „Absteiger“ blieben. Abschließend genossen sie sichtlich ihren Auftritt am Boden, bei dem sie die seltene Chance hatten, ihre Choreografien auf einer großen Bodenfläche zu präsentieren. Am Ende reichte es für Platz drei mit nicht einmal einem Punkt Abstand auf den Tagessieger. Außerdem wurde Greta Schuster als fünftbeste Vierkämpferin geehrt. In jedem Fall hat das Team stark und mit viel Freude geturnt und zum Ende den Klassenerhalt deutlich verdient.

Leistungsehrung der Stadt Mössingen

Die Stadt Mössingen ehrte dieses Jahr wieder besondere Leistungen in Sport und Musik.

Von der SpVgg Mössingen wurden zahlreiche Turnerinnen und Turner für ihre Leistungen geehrt.

Sowohl die Damen-Mannschaft als auch die Herren-Mannschaft waren eingeladen. Beide Teams schafften in der vergangenen Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Auch viele junge Turnerinnen und Turner wurden für Einzelleistungen auf Gau-, Bezirks-, und Landesebene geehrt.





Schwimmen

Trainingsbetrieb

Die Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen trifft sich jeden Donnerstag, im Sommer im Freibad und im Winter im Hallenbad, zum Training. Bis zu 70 Kinder und Jugendliche schwimmen zu vier verschiedenen Zeiten, jeweils auf 2 Bahnen. Trainiert werden sie von den Geschwistern **Milena, Mika, Maximilian Hils** und von **Sina Schray** und **Elke Milz**. **Vielen Dank für euren Einsatz!**

Seit dem Herbst können die aktiven Mitglieder der Abteilung, so wie alle anderen Abteilungen ihre Sportstätten, ihre Trainingsstätte am Donnerstagabend kostenlos nutzen.

Herzlichen Dank an die Stadt Mössingen.

Maximilian Hils Vize bei den Offenen Baden-Württembergischen Masters-Meisterschaften

Maximilian ist nicht nur Trainer, sondern er ist aktiv im Wettkampfgeschehen der Master Schwimmer unterwegs. Hier wird in Altersklassen, jeweils 5 Jahrgänge, gestartet. Maximilian ist 22 Jahre, daher startet er in der AK 20, in der alle 20-24-jährigen zusammen gewertet werden.

Im Oktober trat er bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Masters auf der Kurzbahn im Fächerbad in Karlsruhe an. Durch den berufsbedingten Trainingsrückstand, er absolviert ein Studium zum gehobenen Polizeidienst, startete er nur zwei Mal. Über 200 m Freistil erreichte er in einer Zeit von 2:13,95 den 2. Platz. Über die 50 m Freistil reichten die guten 26,67 Sekunden nicht, es fehlten ihm genau zwei hundertstel Sekunden für einen Podestplatz.

Rundum war es dennoch ein erfolgreicher Tag für Maximilian und der Blick geht nach vorne auf das nächste Jahr mit wieder größeren Trainingspensum und hoffentlich weiteren sportlichen Erfolgen.



Maximilian Hils

Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung

Die Vereinsmeisterschaften wurden am 30. November im Mössinger Hallenbad durchgeführt. Krankheitsbedingt konnten einige Kinder nicht teilnehmen. Dennoch waren 41 Schwimmer*Innen, vom Jahrgang 2017 bis 2001 am Start. Die Jüngeren, für die es der erste Wettkampf war, konnten ihre Aufregung nicht verbergen.

Jeder konnte bis zu vier Mal in den verschiedenen Disziplinen Delphin, Rücken, Brust und Freistil antreten. Die Jüngeren, zum

Teil mit Unterstützung von Flossen. Je nach Alter variierten auch die Längen der Schwimmstrecken, von 25 m bis 100 m. Die Zeiten wurden in Punkte umgerechnet und addiert. So wurden die einzelnen Jahrgangsmeister*Innen (siehe Homepage) ermittelt.

In der Gesamtwertung wurde **Milena Hils** Vereinsmeisterin und **Maximilian Hils** Vereinsmeister.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Familienstaffeln. Geschwommen wurden 3 x 25 m Freistil. Antreten durften immer eine Mama oder ein Papa und 2 Kinder. Nach einem packenden Rennen setzte sich die Familie **Berger** knapp vor den Familien **Grosse** und **Baumgart** durch.



Unsere Jüngsten beim Rückenschwimmen

Siegerehrung und Jahresabschluss

Mitte Dezember traf sich die Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen am Grillplatz Schwanenholz zu einem gelungenen Jahresabschluss. Mit einbrechender Dunkelheit versammelten sich die Schwimmer*Innen und ihre Familien zu einem Fackelzug rund um das Schwanenholzgelände.

Anschließend fand in der Hütte die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften statt. Stolz nahmen alle ihre Medaillen und Urkunden in Empfang, auch gab es für alle ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Fingerfood und Kinderpunsch am Lagerfeuer.



Vielen Dank an alle Helfer und alle Unterstützer der Schwimmabteilung !!!

Ehrenamt ? Mithelfen ? Ja, klar !

Es ist wieder Donnerstag. Also muss alles etwas schneller gehen. Die Kinder werden von der Schule abgeholt. Die Sporttaschen sind schon gerichtet. In einer Sporttasche ist schon das Vesper für den Abend. Ungefähr eine Stunde haben die Kinder zuhause noch Zeit. Sie trinken etwas und erzählen ein paar Sätze von ihrem Schultag. Auch ich hatte einen langen Arbeitstag. Kurz denke ich: ‚So ein Abend zuhause wäre doch auch mal entspannt. Ist echt schon wieder Donnerstag?‘ Um halb fünf fahren wir schon wieder los. Das erste Kind lassen wir an der Sporthalle aussteigen. Er hat Handballtraining. Meine Tochter nehme ich mit zum Hallenbad. Zügig ziehen wir uns um und treffen die Vorbereitungen für das Training. Wir sind pünktlich. Begrüßungen und Neuigkeiten werden ausgetauscht. Um 17:30 Uhr startet die erste Gruppe mit dem Training. In dieser Gruppe schwimmt meine Tochter mit. Sie ist sechs Jahre alt. Es folgen noch drei weitere Gruppen. Nach dem Training verabschieden wir die Kinder und Jugendlichen mit Handschlag und mit einem ‚bis nächste Woche‘. Meistens schwimme ich in der letzten oder vorletzten Gruppe mit, bin also bei den Kindern und Jugendlichen im Wasser. Um 20:30 Uhr ist das Training beendet. Meine Tochter beschäftigt sich viel alleine in dieser Zeit, planscht und isst ihr Vesper. Sie kennt schon viele Kinder aus dem Schwimmverein und ist in dem Hallenbad wie ein bisschen Zuhause.

Einmal hat mich eine Mutter gefragt, wie ich das noch nebenher schaffe, wieso ich das mache. Wir alle aus dem Trainerteam haben einen Beruf, einen Alltag, der uns auslastet, wie alle anderen auch. Und trotzdem möchten wir Energie von uns in einen Verein stecken. Vereine sind wichtig für Heranwachsende, Familien und Erwachsene. Ein Verein ist doch ein bisschen wie eine große Familie, eine Gruppe mit Bekannten. In einer solchen Gruppe lernen wir doch das Leben in sozialen Gemeinschaften, den Umgang miteinander, das füreinander Dasein. Ich selbst bin in verschiedenen Vereinen aufgewachsen und habe mich zugehörig und auch geborgen gefühlt. Man teilt eine Begeisterung, trifft Menschen mit ähnlichen Interessen und kann sein Wissen und Können teilen, weitergeben und zeigen. Schwimmen ist in meinen Augen ein so wunderbarer Sport. Sehr gerne möchte ich andere mitnehmen und für diesen Sport begeistern. Die Kinder, die reinkommen, strahlen uns an, freuen sich. Wir versuchen ihnen die Freude und auch die Techniken des Schwimmsports mitzugeben und hoffen, dass auch sie ihren Sportverein so schätzen, dass sie sich zugehörig und geborgen fühlen, wie in einer großen Familie und sich irgendwann auch engagieren möchten, um genau dieses wunderbare Gefühl weiterzugeben.

Autorin: Sina Schray



Handball

Die Abteilung im Umbruch

Die Handballabteilung erlebte im Jahr 2023 vielerlei Veränderungen, ausführlich wird der sportliche Bereich in den nachfolgenden Berichten erläutert. Aber auch im außersportlichen Bereich, nämlich im „Team hinter den Teams“ hat sich doch einiges getan im letzten Jahr. Im Juni trat Uwe Kemper als Abteilungsleiter zurück, er hatte über viele Jahre hinweg die Geschicke der Abteilung geleitet. Mit viel Einsatz, viel Hirnschmalz und auch unter Einbindung seiner Frau Sigrid brachte er dabei viele Neuerungen auf den Weg und modernisierte die Abteilung in vielen Bereichen. Nebenher engagierte er sich noch außerordentlich im Gesamtverein, wo er unter anderem den Tanz in den Mai federführend organisierte, außerdem war er Beisitzer im FK HiM e.V. Unter anderem diese Jobs waren lauter ehrenamtliche Arbeitsstellen, die sehr zeitintensiv waren, die oft im Hintergrund stattfanden und für die sich die Abteilung abschließend noch einmal sehr herzlich bedankt! Deshalb hinterließ Uwe auch sehr große Fußstapfen, die es erst einmal zu füllen galt. Das organisatorische Zentralorgan der Abteilung, das sogenannte Orga-Team, hörte also nicht auf zu arbeiten. Nach einigen sehr ehrlichen Sitzungen nahm man sich vor, die Findung einer neuen Abteilungsleitung nicht zu überstürzen, sondern den Prozess zu nutzen, um sich zu öffnen, um neuen Ideen Raum zu geben und gleichzeitig aber auch die Arbeit noch besser zu verteilen: Veränderung ist immer als Chance zu verstehen, so das Mantra. Und das Vorhaben funktionierte: Das Orga-Team wuchs seit Juli 2023 stetig und trifft sich nun fast wö-

chentlich, wie es eben die Gegebenheiten erfordern und wie die Zeit es zulässt. Eine Abteilungsversammlung wurde einberufen und erfolgreich durchgeführt, Arbeitsbereiche strukturiert und jetzt, Anfang 2024, sind wir an einem Punkt, wo sich langsam aber sicher ein schlagkräftiges Team abzeichnet, welches die Abteilung in eine umtriebige Zukunft führen wird. Es bleibt zu sagen, dass die Teams des Orga-Teams immer offen sind und Mitschafferinnen oder Mitschaffer immer gerne gesehen sind. Es ist sehr schön, dass die Quote der Menschen, die alles nur besser wissen („Ihr müsst...“, „Man sollte...“, „Warum habt ihr nicht...?“) im Handball relativ klein ist. Die Devise ist: Habt Ideen, bringt sie ein und seid auch bereit, sie umzusetzen. Mit diesem Leitsatz als Vorgabe schaut im Orga-Team vorbei und macht mit uns die nächsten Schritte!



Die Atmosphäre in der Steinlachhalle ist alle zwei Wochen großartig, einen großen Anteil daran hat das Commando Steinlach.

Frauen 1

Die erste Frauenmannschaft beendete im Jahr 2023 ihr erstes Verbandsliga-Jahr mit einem super Spiel gegen die aufstiegswillige SG Ober-/Unterhausen. Vor einer Rekordkulisse konnten die HiM-Ladies dabei mit schnellem Spiel und viel Leidenschaft überzeugen, am Ende verließen die Gäste ohne Punkte und ohne Aufstieg die Steinlachhalle, Mössingen verabschiedete sich nach einem äußerst erfolgreichen ersten Verbandsliga-Jahr in die Pause.



Anna Flur entwickelte sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer wichtigen Stütze der HiM-Ladies, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff.

Zur Winterrunde 23/24 gab es Veränderungen auf der Trainerbank: Als neuer Chef-Trainer gibt nun Robert Schelling die Commandos, unterstützt durch Erkan Sener und Manuela Keppeler. Die Vorbereitung zur Saison verlief vielversprechend: In zahlreichen Trainingseinheiten, dem Trainingslager auswärts und in vielen Spielen zeigten die Damen gute Leistungen und wiesen auch gute Ergebnisse auf. Leider gelang der Start in die neue Runde dann nicht so wie gewünscht: Die Sportvereinigung startete mit vier Niederlagen, bevor der erste vielumjubelte Sieg eingefahren werden konnte. Inzwischen sind die Damen 1 leider auf den vorletzten Platz der Tabelle abgerutscht: Oftmals startete man furios in die Partien, konnte eine hohe Führung herausspielen, die dann leider nicht gehalten werden konnte. Die Qualität ist vorhanden, das wissen alle Beteiligten, jetzt geht es nur noch darum, den Bock umzustoßen: Von der Tabelle her sind alle Möglichkeiten offen, es geht bis zum Mittelfeld sehr eng zu. Ziel ist es nun, möglichst schnell noch weitere Zähler einzufahren, um den Klassenerhalt zu sichern. Die Frauen 1 freuen sich dabei auf Unterstützung von oben, vor allem im Abstiegskampf können die Fans ein ausschlaggebender Faktor sein, unterstützt das Team bei der Mission Klassenerhalt!



Nina Schneller und die Frauen 1 werden sich in der Rückrunde mit aller Macht gegen den Abstieg stemmen – und freuen sich über lautstarke Unterstützung in einer vollen Halle!

Frauen 2

Die zweite Frauenmannschaft hatte ein erfolgreiches Jahr 2023: Im Winter machte man den Klassenerhalt in der Bezirksklasse klar, nachdem man sich lange Zeit im unteren Bereich der Tabelle aufgehalten hatte, konnte man gegen Ende der Saison doch noch wichtige Punkte einfahren. Zur neuen Runde startete Jürgen Möck eine anstrengende Vorbereitung, immer auch in enger Verzahnung mit den Frauen 1. Und die Sportvereinigung startete stark in die Runde – inzwischen sind die HiM-Ladies aber im sicheren Mittelfeld gelandet. Sehr erfreulich ist, dass die Frauen 2 auch in diesem Jahr wieder Sprungbrett für die erste Mannschaft waren.



Die Frauen 2 stehen mit 7:7 Punkten im gesicherten Mittelfeld; Franka Axmann hat mit vielen Toren einen großen Anteil an der bisher souverän gestalteten Runde.

Männer 1

Zu Beginn des Jahres 2023 standen die Männer 1 der Abteilung in der Landesliga in der Spitzengruppe, hatten allerdings das Spitzenspiel beim Primus Ober-/Unterhausen verloren und waren abgeschlagen – Favorit und eigentlich auf der Zielgeraden war der Primus aus dem Echaz-Tal. Das HiM-Team unter Michael Tröster/Jens Hipp legte aber eine fulminante Rückrunde hin: Spiel um Spiel wurde gewonnen, die Mechanismen griffen, Torwarttrainer Markus Bold machte die Keeper zu den besten der Liga – und der Tabellenführer wankte und ließ Punkte, die Spvgg holte Woche für Woche auf. Es kam zum Showdown, den man sich wöchentlich mehr erhoffen konnte: Letztes Spiel, Erster gegen Zweiter, Steinlachhalle Mössingen, Samstag Abend. Bereits Tage vorher liefen die Telefone heiß, die noch herausfordernde Organisation dieses Spitzenspiels ließ die Verantwortlichen eine Woche lang schlecht schlafen, doch die Männer 1 dankten den enormen Aufwand mit einer Spitzenleistung im Spitzenspiel: Nachdem schon die Frauen 1 mit einer großartigen Leistung gegen OU siegten, spielten die Männer 1 von Beginn an kompromisslos: „800“ Zuschauer sahen ein Spvgg-Team, das von Anfang an in Führung ging und diese auch knapp halten konnte. Das Aufbäumen der SG OU kam, es war aber nicht so erfolgreich, dass es einen Sieg des HiM-Teams in Gefahr bringen konnte: Am Ende stand ein 31:25 und der Aufstieg in die Verbandsliga – der größte Erfolg im Männerhandball der Sportvereinigung – und die zahlreichen Zuschauer feierten ausgelassen mit dem Team, das gemeinsam mit dem Gegner echte Werbung für den Handballsport gemacht hatte: Harte Zweikämpfe, spektakuläre Tore, Tempohandball vom Feinsten und das alles bei großartiger Fairness. Das alles sahen die Fans an diesem Frühlingsabend, den viele wohl für ihr Leben nicht vergessen werden.



Sprung, Blick, eisalter Abschluss: Jona Göhmer ist im ersten Aktivenjahr von Rechtsaußen kaum zu halten.

Die große Unbekannte war dann die neue Liga: Unbekannte Gegner, weitere Fahrtstrecken, mehrere Abgänge, das Trainerteam wusste: Nur mit viel Engagement wird man in der Liga mithalten können. Die Saison begann desillusionierend, nach zwei Spieltagen standen 0:4 Punkte und mit der Niederlage gegen Flein auch ein Spiel, welches sehr, sehr deutlich verloren ging. Was folgte, war eine großartige Serie von 9:1 Punkten und die Liga wusste, Mössingen war angekommen. Jetzt zum Jahreswechsel steht die Sportvereinigung mit 13:9 Punkten auf Platz 5 der Verbandsliga und ist zufrieden. „Wir haben viel erreicht und super gearbeitet, wir müssen aber erst noch ein paar Punkte einfahren, um vor dem Abstieg sicher zu sein“, so Trainer Michael Tröster. Und das Team tut gut daran, auf der Hut zu sein, unterschätzt wird Mössingen mit Sicherheit nicht mehr.



Paul Rath überzeugt nicht nur als Vollstrecker, auch aus der beweglichen Deckung der HiM-M1 ist er kaum noch wegzudenken.

Männer 2

Die Männer 2 mussten leider im vergangenen Jahr am Ende den bitteren Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen – das historische Ziel, als erste Mössingen-2-Mannschaft die Bezirksliga zu halten, wurde leider nicht erreicht. Trotz guter Spiele, trotz knapper Ergebnisse, am Ende reichte es leider nicht ganz. Mit Verstärkungen auf der Trainerbank ging es dann in die neue Runde: Zu Chefcoach Micha Meyer, Co-Trainer Patrick Föll und Torwarttrainer Nils Saur stieß Alex König, der die Männer 2 im sportlichen Bereich unterstützt. In einer so optimal aufgestellten Commando-Brücke sollte es in der neuen Runde steil nach oben gehen, das Team der Männer 2 wollte in der Bezirksliga ganz oben mitmischen und peilte den Wiederaufstieg an. Zum Jahreswechsel 2023/2024 ist dieses Vorhaben leider bisher nicht gelungen. Zu unglücklichen Ergebnissen gesellte sich das Verletzungspech, zu oft musste das

Trainerteam auch mit seinen Aufstellungen improvisieren – die Spitzenteams aus Pfullingen und Herrenberg sind wohl nicht mehr einholbar. Sportlicher Erfolg ist aber auch nicht das Hauptziel der Männer 2: Die Ausbildung und Heranführung junger Spieler ist die Aufgabe dieses Perspektivteams und wenn man die Leistungen von Niclas Schiller, Benjamin Stoll, Lars Böhringer oder auch Pelle Weinhart anschaut, dann geht das schon seinen richtigen Weg – der auch weiterhin in dieser Form beschritten werden soll.



Benjamin Stoll etablierte sich als flinker und spielgewitzter Spieler mit starken Leistungen endgültig in der zweiten Männermannschaft.

Männer 3

Die dritte Männermannschaft schloss die Winterrunde 22/23 mit einem Platz im oberen Tabellendrittel, nur drei Punkte trennten das Team von Manuel Schnitzer und Markus Tausch vom Meister aus Neuhausen, Platz drei war ein sehr achtbares Ergebnis. Zur neuen Runde verstärkte sich das Trainerteam: Achim Müller kam als weiterer Trainer hinzu und ist eine echte Bereicherung, was sich auch in den Ergebnissen der bisherigen Winterrunde widerspiegelt: Zum Jahreswechsel sind die Männer 3 nämlich Tabellenführer in der Kreisliga A, abgesehen vom Tabellenstand überzeugte das Team bisher vor allem mit seiner Art, Handball zu spielen: Viel Tempo aus einer kompromisslosen Abwehr heraus, das alles mit einer guten Mischung aus alten Haudegen und jungen Talenten – es ist kein Wunder, dass die Zuschauerzahlen bei unseren Männer 3 relativ hoch sind und wachsen. Ein Aufstieg ist in der derzeitigen Konstellation wohl ausgeschlossen, dennoch wird das M3-Team alles daransetzen, sich möglichst lange vorne festzubeißen und am eigentlichen Favoriten aus Altensteig dranzubleiben.



Haupttorschütze der Männer 3: Mark Hoffelner hier beim Heimspiel mit viel Dynamik.

Jugendhandball

Fast schon traditionell gelang es einmal mehr, jede Jugendmannschaft im weiblichen und männlichen Bereich als Einzelverein zu melden. Der Mädchenhandball erlebt dabei einen nicht anhaltenden Boom im Steinlachtal, sodass hier die meisten Jahrgänge sogar doppelt besetzt sind. Allein in der E-Jugend sorgen 70 Kinder für eine Herausforderung im Trainings- und Spielbetrieb für die Trainerteams um Sandra Speidel und Johannes Schneider.

Der männlichen D-Jugend gelang es sich in einer Qualifikationsrunde im Frühsommer für die höchste Liga des Bezirks zu qualifizieren. Eine neue Mischung aus Spielern des Jahrgangs 2011 und 2012 muss trotz Fortschritte aber gegen Mannschaften wie Böblingen und Herrenberg noch Lehrgeld bezahlen. Einige Punkte mehr konnten da die Mädels der weiblichen D1 um ihre Trainerinnen Jasmin Schäuble und Marissa Hammerschmidt in der Bezirksklasse einfahren. Die D2 hat einige Spiele denkbar knapp verloren und wird in der Rückrunde in der Kreisliga neu angreifen.



Greta Müllerschön, eines der vielen aufstrebenden Talente im HiM.

Gleich zwei Mannschaften der weiblichen C-Jugend traten in der Hinrunde in der Bezirksliga an. Die Mannschaft um Wulf Reinisch und Renate Müllerschön durfte als ungeschlagenes Team die Herbstmeisterschaft feiern. Auf einem soliden Mittelfeldplatz beendete die zweite Mannschaft die erste Saisonhälfte. Auch die C-Jugend-Jungs von Frieder Seidel und Leonhard Schmälzle landeten auf dem dritten Platz. Dieser berechtigt in der Rückrunde zu einem Platz in der Bezirksliga. Dort darf sich die Mannschaft um Topscorer Flo Müller mit den stärksten Teams des Bezirks messen.



Sommerncamp 2023 – die Halle war voll.

Die weibliche B-Jugend qualifizierte sich über die Quali-Runde für die Württembergliga, wo die Mannschaft der Trainer Fiedler/Seidel die Sportvereinigung bis nach Österreich vertritt und bislang hervorragend mithalten kann mit den stärksten Teams des Landes. Die B2 spielt obendrein noch in der Bezirksliga oben mit. Knapp gescheitert in der Quali ist dagegen die männliche B-Jugend, die dafür im Kampf um die Bezirksligameisterschaft noch mitmischte. In der Rückrunde kommt es dabei zur Revanche gegen Spitzenreiter SG O/U, dem man sich in der Hinrunde noch knapp geschlagen geben musste.

Zumindest Außenseiterchancen auf die Bezirksmeisterschaft hat auch noch die weibliche A-Jugend des Trainerteams Cara Schnaidt und Claudi Schmidt, die vier Punkte hinter dem Spitzenreiter Betzingen steht. Die männliche A-Jugend hat sich als zweite Mannschaft der Abteilung für die Verbandsebene qualifiziert und blieb dort zuletzt drei Spiele ungeschlagen. Die ersten Spieler sind schon in die Aktivenmannschaften integriert. Ausnahmespieler Frieder Seidel hat sich im Verlauf der Runde sogar schon als Leistungsträger der ersten Männermannschaft etabliert.



Florian Müller zieht ab. Der württembergische Auswahlspieler ist einer der Jungs mit Spielrecht auch für Balingen/Weilstetten.

Mössingens Jugendarbeit hat über die Bezirksgrenze hinaus einen hervorragenden Ruf, was im Wesentlichen der engagierten Arbeit der vielen Trainerinnen und Trainer zu verdanken ist. Immer wieder schaffen es Talente in Auswahlmannschaften und werden dadurch natürlich auch für die Nachwuchsmannschaften der umliegenden Bundesligisten aus Balingen und Metzingen interessant. Dass derzeit alleine vier Spieler der Balingen B-Jugend aus der Mössinger Jugend entstammen, ist dabei mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu beobachten.

Mit neuen Ideen und Altbewährtem, wie etwa dem vereinsinternen Fördertraining am Samstagmorgen, wird versucht, auch künftig wieder Spieler auszubilden, die perspektivisch Leistungsträger in den Aktivenmannschaften werden sollen.

Heimspieltag!!! Seit Jahren ein Erlebnis.

Die Heimspieltage der Handballabteilung sind seit Jahrzehnten ein Samstagabend-Event in Mössingen, das ist bekannt. Dass die Aktiven vor der Kulisse von 200 Zuschauern bereits am Nachmittag spielen und dann die Männer 1 am Ende auch gerne mal 600 Zuschauer haben, ist ein Verdienst nicht nur des Trainingseifers der Jugendlichen und Aktiven. Gründe für den Boom finden sich auch in der attraktiven Art und Weise, wie wir ab der Jugend Handball spielen und dem nimmermüden Commando Steinlach, das regelmäßig für Gänsehaut-Atmosphäre sorgt. Die Getränke sind immer

kalt, der Fleischkäse ist immer warm, manchmal gibt es Pizza, die Standards steigen stetig.

Nicht bekannt ist, was hinter einem solchen Heimspieltag steckt, den die Handballabteilung alle zwei Wochen durchführen darf und muss. Hierauf soll an dieser Stelle einmal näher eingegangen werden: Bereits Mitte der Vorwoche wird die passende Anzahl Weckle und Belag bestellt, es werden die Getränke angeliefert, die dann fein säuberlich im Kühlraum der Steinlachhalle gestapelt werden.

Bereits am Freitagnachmittag bereitet Charly Schweiker Teile der Küche vor, ab 20 Uhr bestückt er auch die Kühlschränke. Während die Männer 1 um 19 Uhr trainieren, bereiten Jürgen Möck und Freiwillige aus dem „Team Abrissbirne“ die Tribüne und die Werbungen vor. Tribüengeländer werden herausgekartt, Werbungen platziert, Schilder im Bereich der Küche aufgehängt, Tische für den Eintritt herbeigetragen und Werbeaufsteller im Tribünenbereich errichtet. Mit dem Abschluss des Trainings der Männer 1 verteilt Kapitän Roman Midinet die Jobs im Team: Wer zieht die Tribüne aus, wer macht die Musikanlage klar, wer hängt Werbungen auf, wer macht Bänke – inzwischen dauert es dann nur noch eine Stunde, bis die Halle tipp topp gerichtet ist. Um 21.30 Uhr ist dann auch alles fertig, sofern die Halle ganz frei ist. Am Samstagmorgen fetzen dann regelmäßig die Kids des vereinsinternen Fördertrainings durch die Halle, bevor es richtig losgeht: Computer richten, Schiris begrüßen, Hallenuhr einstellen, Spiele herunterladen und wieder abschicken, der Spielbetrieb geht nun zügig los und ab 11 Uhr geht es Schlag auf Schlag. Zwischendurch Papierspender auffüllen, auch mal Salz streuen, dann die Eintrittskasse besetzen, und bereits am Nachmittag werden die Spiele von über 200 Leuten gesehen. Die Halle wird nun immer voller, die ersten Getränke sind leer, unter Umständen muss sogar noch Verpflegung nachgeordert werden, die Halle brummt.



Bevor die Aktiven zu ihren Spielen einlaufen können, ist ganz schön viel Arbeit erforderlich – und das alle zwei Wochen.

Aus dem gemütlichen Heimspieltag, den man am Nachmittag vielleicht noch hatte, ist längst ein Event geworden, die Trommler sind schon äußerst aktiv und die Schlange beim Eintritt wird länger. In der Halbzeitpause der Männer 1 ist Hochbetrieb in der Küche. Nach beendetem Event um 22 Uhr gehen die Zuschauer zufrieden oder enttäuscht ihres Weges – in der Halle aber wird weiter gefegt, die Werbung abgehängt, der Boden gereinigt, die Tribüne wieder zurückgeschoben, die Boxen abgehängt, die Mülleimer in der gesamten Halle geleert, die Böden gereinigt, Tische und Stühle zurückgeräumt, es ist frühestens 23.30 Uhr bevor die letzten Mitglieder des Orga-Teams die Halle verlassen – 40 Leute sind an dieser Mammutaufgabe am Ende beteiligt und das neu gegründete Team-Abrissbirne ist auch mit dabei. Damit ist längst der Heimspieltag nicht abgeschlossen: Es ist am Ende wieder Charly Schweiker, der in den Folgetagen noch den Müll entsorgt, die

Getränke vollends sortiert und zählt und die Abrechnung beendet – bevor die Getränke für den nächsten Spieltag angeliefert werden und schon wieder die Bestellungen für das Essen rausgehen.

Die Auflistung oben ist kein Beschweren, uns macht der Job Spaß. Man sollte das nur alles im Hinterkopf behalten, wenn man am Samstag kommt und sich ein Handballspiel anschaut, einen Blubb-Bernd trinkt und einen LKW isst. Und letztlich auch hier das Angebot: Wir freuen uns über neue Gesichter in allen Bereichen, die uns unterstützen

Mössinger Exporte und Re-Importe

„Erstes Junioren-Länderspiel für Florian Budde“, titelte das Schwäbische Tagblatt und betonte damit noch einmal in der Öffentlichkeit, was Insider schon lange wissen: Handball made in Mössingen ist ein Qualitätssiegel. Die Handballabteilung wünscht Flo weiterhin alles gute bei seiner handballerischen Karriere, wir freuen uns auch jedes Mal sehr, wenn er in der Halle vorbeischaud – Wer weiß wo seine Wurzeln liegen und diese auch fest verankert hat, der kann noch weit in den Himmel wachsen, viel Erfolg dabei!!

Wie in der letzten Tribüne beschrieben leidet die Abteilung aber auch darunter, dass sie konsequent auf Jugendarbeit setzt und diese seit Jahrzehnten durchdacht betreibt – und dann andere Clubs die Früchte dieser Arbeit einfahren. Umso mehr freut es die Abteilung, dass mit Re-Importen die eigenen Aktiven verstärkt werden. Alexa Müller ist ein hervorragendes Beispiel, die nach erfolgter Ausbildung im Echaztal nach Mössingen zurückkehrte und sofort bei der F1 eine Stütze auf der rechten Seite wurde. Mit Frieder Seidel ist aktuell ein Spieler von der JSG Balingen/Weilstetten zurückgekehrt, der bei den Männern echte Akzente setzt. Und wir wären froh und dankbar und haben es eigentlich auch verdient, dass in Zukunft noch mehr Eigengewächse erkennen, was den HiM besonders macht und dass sich eine Rückkehr ins Steinlachtal lohnt.



Rückkehrer zur Sportvereinigung Mössingen und eine frische Stütze der Männer 1: Frieder Seidel.

KiHasl & JuHasl: Stützen des gesamten Spielbetriebs!

Hinter den oben genannten Kürzeln verstecken sich keine langohrigen Kleintiere. Die Abkürzungen bezeichnen im württembergischen Handball den Nachwuchs der Schiedsrichter-Gilde: Die „Kinder- und Jugendhandball-Spielleiter(innen)“. Die Handballabteilung ist äußerst umtriebig in der Ausbildung dieser jungen Menschen, welche ihre Jobs inzwischen bis zur C-Jugend ausüben dürfen



Prüfung bestanden, wir sind KiHasls! Stehend von links: Elias Lutz, Eric Trommeter, Lilith Stolz, Emma Spresny, Janka Mittag, Toni Seidel. Vorne: Albina Sulejmani, Kolja Haug.

– und auch müssen. Der Schiedsrichtermangel ist groß im gesamten deutschen Handball und der HiM versucht, sich mit aller Macht gegen diesen Mangel zu stemmen. Und so holte Schiedsrichterwart Frank Schäffler schon letztes Jahr die Ausbildung der KiHasl nach Mössingen, Einteilerin Dorothee Seidel bestückt nimmermüde die Heimspieltage mit den jungen Pfeif-Talenten vor Ort und betreut diese dann auch Wochenende für Wochenende. Und das Ergebnis lässt sich sehen: Inzwischen sind es 30 engagierte Jugendliche, die für den HiM in die Pfeife pusten und die Aufgabe bei allen Schwierigkeiten, die für Anfänger normal sind, auch sehr gut leisten.

Es bleibt anzumerken, dass auch Aktive sich beteiligen können: Die Ausbildung zum KiHasl, JuHasl und auch zum Schiedsrichter ist ungemein interessant und der Benefit für die Abteilung unheimlich wichtig. Was die Jung-Schiedsrichter*innen nicht benötigen übrigens: Besserwisserien und Beschimpfungen von der Tribüne – und das Feedback nach dem Spiel bekommen sie von ihren Betreuern. Manchmal will man als Schiedsrichter nach dem Spiel auch einfach nur seine Ruhe, das weiß jeder, der schon einmal gepfiffen hat.



Mit viel Souveränität und tollen Leistungen ist Albina Sulejmani ein tolles Beispiel für eine erfolgreiche Jugendhandball-Spielerin.



Derzeit Platz 3 in einer starken Bezirksliga: Die weibliche A-Jugend.



An Menge an Menschen mangelt es im Handball nicht. Durch interne Trainerfortbildungen wird auch weiter an der Qualität gearbeitet.

Impressionen aus dem Abteilungsleben



Die Meisterteams aus der weiblichen Jugend besuchten 2023 gemeinsam ein Spiel des TVB Stuttgart Bittenfeld.



Gleich vier Teams aus dem HiM nahmen am kombinierten Rasen-/Beach-Turnier in Fridingen teil. Das Sommergewitter in der Nacht wird noch lange in Erinnerung bleiben. Und die wB begann die Spiele am nächsten Morgen im Matsch.



Leonard Schmälzle ist dieses Jahr als FSJler für die Handballabteilung aktiv. Er trainiert unter anderem die männliche C-Jugend, leitet AGs



Ohne Euch kein wir! Die Handballabteilung bedankt sich bei allen Freunden, Förderern und Fans für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr!!!

Wie immer im Handball, sind auch diese Seiten den Anstrengungen eines Teams zu verdanken. Beteiligt waren: Roman Midinet, Claudia Fröhlich, Florian Seidel. Fotografen waren: Alexander Look, Tobias Hoch, Dorothee Seidel, Leonard Schmälzle.



Sportgaststätte Mössingen
 Lange Straße 42a

Sport und Gastronomie
zentral in Mössingen

„Schmeck die Region“.
 Regionale und abwechslungsreiche
 Küche

Telefon: 0 74 73 / 78 83
 mail: info@sportgaststaette-moessingen.de
 Web: www.sportgaststaette-moessingen.de



Ein Tag mit Freunden,
 leckeres Essen und Trinken,
 das ist ein guter Tag ...



SGM Mössingen-Belsen



Die Erfolgsgeschichte



SGM bedeutet „Spielgemeinschaft“.
Weshalb es nicht nur SG genannt wird, kann nicht wirklich erklärt werden.
Vermutlich dient es zur Abgrenzung von Vereinen mit SG
(Sportgemeinschaften) im Vereinsnamen.

Die SGM Mössingen/Belsen nimmt Fahrt auf

Seit Beginn der Saison 2023/2024 sind alle Fußballmannschaften von den Aktiven bis zu den Bambini unter dem Dach der Spielgemeinschaft Mössingen/Belsen (SGM) vereint. Dies markiert sicherlich einen historischen Moment in der Fußballgeschichte beider Traditionsvereine.

Die fusionierten Fußballabteilungen beider Vereine als gemeinsame SGM Mössingen/Belsen haben nicht nur das Ziel, sportlichen Erfolg zu feiern, sondern auch eine starke Gemeinschaft zu schaffen und die Fußballbegeisterung in der Stadt Mössingen weiter zu fördern.

Mit einem klaren Fokus auf die Förderung der Jugendarbeit und die Entwicklung der Spieler auf allen Altersstufen, verspricht die SGM Mössingen/Belsen eine ganzheitliche Fußballerfahrung. Die gemeinsamen Trainingsmethoden und die enge Zusammenarbeit zwischen den Trainern sollen die Spieler nicht nur sportlich, sondern auch charakterlich fördern. Dies zeigt sich in der Beteiligung der Spieler außerhalb des Spielfelds bei Veranstaltungen wie Tanz in den Mai, bei den Jugend- und Aktivturnieren, in der Jugendarbeit als Trainer oder auch bei Arbeitseinsätzen rund um das Sportgelände der Langgass.

Die ersten Spiele der Saison 2023/2024 haben bereits gezeigt, dass die Zusammenführung der Mannschaften und die Einbindung der jungen Talente aus der eigenen SGM Jugend zu einer stärkeren Leistung auf dem Spielfeld führt. Die Spieler haben sich schnell an das neue Umfeld angepasst und präsentieren sich als ein eingeschworenes Team. Die gemeinsame Fanbasis aus Mössingen und



Mario Luz

Belsen unterstützt die SGM mit Begeisterung, und die Vereine spüren einen neuen Aufschwung in der Fußballbegeisterung der Gemeinschaft. Ein besonderes Highlight des Konzepts ist die gleichmäßige Verteilung der Heimspiele zwischen Mössingen und Belsen. Diese Entscheidung unterstreicht nicht nur die Gleichberechtigung der beiden Standorte, sondern fördert auch die regionale Verbundenheit und die Identifikation mit der SGM Mössingen/Belsen.

Insgesamt zeigt die positive sportliche Entwicklung in der Saison 2023/2024 aller Fußballmannschaften von den Aktiven bis zu den Bambini der SGM Mössingen/Belsen, dass der Verein nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb des Platzes Maßstäbe setzt. Die Einbindung junger Spieler, die attraktive Spielweise, die gute Zusammenarbeit der Trainer mit den Spielern, das respektvolle Miteinander im Trainerteam, das außergewöhnliche Engagement der Spieler und die partnerschaftliche Kooperation mit dem TV Belsen bilden gemeinsam das Erfolgsgeheimnis der SGM Mössingen/Belsen im Fußballsport. Die Fusion beider Fußballabteilungen der Spvgg Mössingen und des TV Belsen erweist sich bereits jetzt als Schritt in die richtige Richtung für eine vielversprechende Fußballzukunft in der Region.



Herren 1

Mit großem Ehrgeiz und hohen Erwartungen startete die erste Mannschaft der neu formierten SGM Mössingen/Belsen in die Saison 23/24.

Zu Beginn stand Coach Martin Wagner vor der schweren Aufgabe einen Kader aus den Neuzugängen aus Belsen, den bisherigen Aktiven der Spvgg und den zahlreichen, jungen Spielern aus der eigenen Jugend zu formen und zu einem Team, einer Einheit, zusammenzuschweißen. Auch die Abgänge zweier erfahrener Leistungsträger machte es nicht leichter.

Daher wurde schon früh mit der Vorbereitung begonnen und es zeigte sich, dass sich die Mannschaft im Kollektiv sowohl sportlich als auch freundschaftlich und kollegial gut und schnell zurecht fand. Die Umstellung von Jugend- auf Erwachsenenfußball sei auf einem guten Weg und verlaufe schneller als erwartet, so Wagner, und man startete zuversichtlich und mit vollem Engagement in die Vorrunde.



In vielen Spielen zeigten sich die spielerischen Qualitäten der Mannschaft. Oft konnte man sich dafür auch mit Punkten belohnen, jedoch fehlte ab und an noch die Erfahrung und Souveränität, um das Spiel über 90 Minuten für sich zu entscheiden. Am Ende der Vorrunde steht man nun auf einem soliden, fünften Tabellenplatz mit noch deutlich Luft nach oben. „Wir haben noch einige Meter zu gehen, aber wir sind auf einem sehr guten Weg“, meint Trainer Martin Wagner.



Nun steht also die Rückrunde an und die Vorbereitung ist in vollem Gange. Man blickt mit genauso viel Ehrgeiz und Freude wie zu Beginn - wenn nicht mit mehr - auf die kommenden Spiele, hofft auf rege Unterstützung und einen guten Start der gesamten SGM ins Fußballjahr 2024.

Nun steht also die Rückrunde an und die Vorbereitung ist in vollem Gange. Man blickt mit genauso viel Ehrgeiz und Freude wie zu Beginn - wenn nicht mit mehr - auf die kommenden Spiele, hofft auf rege Unterstützung und einen guten Start der gesamten SGM ins Fußballjahr 2024.

Nun steht also die Rückrunde an und die Vorbereitung ist in vollem Gange. Man blickt mit genauso viel Ehrgeiz und Freude wie zu Beginn - wenn nicht mit mehr - auf die kommenden Spiele, hofft auf rege Unterstützung und einen guten Start der gesamten SGM ins Fußballjahr 2024.

Herren 2

Die zweite Mannschaft der neu formierten SGM Mössingen-Belsen ging mit hohen Erwartungen in die neue Saison der Kreisliga B7.



Ziel war es, sich von Anfang an in der Spitzengruppe festzusetzen – und das gelang auch.

Derzeit steht sie mit 10 Siegen und nur einem verlorenen Spiel auf Tabellenplatz 2. Der Erstplatzierte TSV Lustnau II ist aber nur mit einem Punkt vorne.

Ziel der Rückrunde ist es natürlich, die Plätze nach dem letzten Rundenspiel getauscht zu haben. Andererseits sitzt der jungen Truppe, die meistens mit einem Durchschnittsalter zwischen 20 und 21 Jahren (!) aufläuft, der TV Derendingen II mit nur 3 Punkten Abstand im Nacken.

Das formulierte Ziel für die Rückrunde wird also kein Selbstläufer werden, da auch das eine oder andere Spiel in der Vorrunde nur knapp gewonnen werden konnte – vor allem das gegen unseren Nachbarn, die SGM Talheim/Öschingen/Gönningen II, war eine ganz enge Kiste mit späten Toren.

Möglich war dieser erfolgreiche Saisonverlauf aber nur durch die maßgebliche Unterstützung aus dem Kader der ersten und teilweise auch aus den Reihen der dritten Mannschaft, hier vor allem durch deren Spielertrainer Max Haug, der einige Treffer beisteuern konnte.

Hervorzuheben ist dabei sowohl die jederzeitige Bereitschaft des Trainers der ersten Mannschaft, Martin Wagner, immer wieder Spieler abzustellen, als auch das sehr hohe Engagement seiner Spieler, sich auch eine Liga tiefer richtig reinzuhauen. Das ist absolut nicht überall so oder selbstverständlich.

Mit vereinten Kräften war es also von Anfang an eine der ersten SGM-Erfolgsgeschichten der Aktiven, die Lust auf mehr macht!

Die SGM Mössingen-Belsen setzt sich für das Wohlergehen aller ihr anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie für ihre Funktionsträger/innen ein. Sie sollen keine Gewalt und Diskriminierung erleben. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren. Ebenso stehen wir für unsere demokratische Grundordnung ein und setzen uns gegen rechts- oder linksextremistisches Gedankengut ein.

Ansprechpartner

Leitung der SGM	leitung@sgm-moessingen-belsen.de
Sportliche Leitung	leitung-sport@sgm-moessingen-belsen.de
Jugendleitung	jugendleiter@sgm-moessingen-belsen.de
Öffentlichkeit	presse@sgm-moessingen-belsen.de
Website	webmaster@sgm-moessingen-belsen.de



U19

Nachdem unsere U19 im letzten Jahr in letzter Minute den Klassenerhalt in der Landesstaffel geschafft hat, stand die Frage im Raum, ob ein Antreten in dieser Liga in diesem Jahr überhaupt möglich wäre.

Aufgrund der veränderten Teamkonstellation entschieden wir uns dafür, in der Regionstaffel anzutreten. Aufgrund einiger Abgänge mussten wir ein völlig neues Team aus den Jahrgängen 2005 und 2006 formen. Zu Beginn der Saison galt es, sich in der stark besetzten Regionstaffel zu behaupten, wissend, dass Teams wie die TSG Tübingen, VfL Herrenberg oder VfL Sindelfingen keine leichten Gegner sein würden.



Nach einer klaren Auftaktniederlage in Sindelfingen zeigte unsere U19 im nächsten Spiel mehr Mut und verlor knapp in letzter Minute gegen den VfL Herrenberg. In den folgenden beiden Spielen konnten wir jedoch unsere fußballerische Qualität unter Beweis stellen und sechs Punkte einfahren. Leider machten zahlreiche Spieler-Ausfälle unserem Aufschwung einen Strich durch die Rechnung und bis zur Winterpause konnten wir nur noch einen Punkt holen. Die großen körperlichen Unterschiede stellten eine zusätzliche Herausforderung dar.

Trotz dieser Rückschläge ist es wichtig, einen sachlichen Umgang zu finden und die Motivation hochzuhalten. Etwa 20 A-Jugendliche nehmen an zwei bis drei Trainingseinheiten pro Woche auf dem Sportplatz im Ernweisen teil. Die Qualität der Trainingseinheiten ist hoch und unsere Spieler wachsen immer mehr als Team zusammen. Das Trainer-Team, bestehend aus Marvin Bock und Werner Müller, ist zuversichtlich, dass die U19 in der Regionstaffel am Ende der Spielzeit einen Platz oberhalb der Abstiegsränge erreichen kann.



U17

Nach dem man in der vorherigen Saison knapp den Platz in der Regionstaffel behaupten konnte, wollen wir auch in dieser Saison 23/24 die Klasse halten. Dass dies eine Mammutaufgabe ist, war uns bewusst. Leider verlief die erste Saisonhälfte nicht gerade nach unserem Geschmack. Das lag auch an dem ein oder anderen verletzungsbedingten Ausfall.

Wie ein roter Faden, zogen sich unsere leichtsinnigen Ballverluste, in der eigenen Hälfte, durch die Hinrunde. Diese Fehler nutzten die Gegner in dieser Spielklasse gnadenlos aus. Jedoch konnten wir auch immer wieder unsere spielerische Klasse sowie unsern Teamgeist auf den Platz bringen und unsere Gegner in Verlegenheit bringen. Das man am Ende auf dem letzten Tabellenplatz steht, spiegelt nicht die Leistung wider, die unsere Jungs an guten Tagen in den Spielen zeigten. Der ein oder andere Punkt mehr auf dem Konto wäre verdient gewesen.



Nach der Winterpause wartet auf uns ein strenges Programm. Wir müssen körperlich und Konditionstechnisch zulegen, um im Abstiegskampf zu bestehen. Wir müssen auch durch weniger Individuelle Fehler an Sicherheit gewinnen. Das Trainer Team wird auch taktisch die ein oder andere Änderung im System vornehmen und in den Wintermonaten in mehreren Testspielen trainieren lassen.

Noch liegt eine Rückrunde vor uns, in dieser wir uns mit all der Kraft die uns zur Verfügung steht, gegen den Abstieg stemmen werden, um unser großes Ziel, welches wir vor der Saison uns vorgenommen haben zu erreichen und das ist der Klassenerhalt in der Regionstaffel.

U16

Nachdem im ersten Halbjahr 2023 noch die Meisterschaft in der C-Jugend gefeiert wurde, wurde es in der zweiten Hälfte deutlich schwieriger für die Jungs. Als einzige zweite Mannschaft der Quali-Leistungsstaffel Tübingen merkte man ziemlich schnell, auch auf Grund von Trainings-Rückstand, wo der Hase langläuft.

Den einzigen Punkt holte man sich gegen den Tabellenführer TV Derendingen in letzter Minute (siehe Foto). Gegen dieses Team konnte man im Bezirkspokal kurz zuvor sogar gewinnen. Die Mannschaft zeigte, dass sie teilweise den schöneren und besseren Fußball spielte, konnte die Punkte aber leider nie einfahren. Seit Mitte Januar läuft die Saisonvorbereitung, bei der wir alles dafür tun, um einen langersehnten Sieg und eine gute Saison zu erreichen.



U15

Vor einem Abenteuer mit ungewissem Ausgang stand unsere C1-Jugend (Jahrgang 2009/2010) im Sommer vor dem Beginn der neuen Saison.

Die letztjährige C1 schaffte den Aufstieg in die Regionstaffel, das Team rückte altersbedingt



jedoch komplett in die B-Jugend auf. Und in der Sommerpause verließen gleich mehrere Spieler der Jahrgänge 2009 und 2010 die SGM, ein paar weitere Jungs hingen ihre Fußballschuhe (teilweise recht kurzfristig) an den Nagel, so dass das Trainerduo Friedemann Bader und Thorsten Nebe vor dem Start in das Abenteuer Regionensstaffel insgesamt zehn (!) Abgänge kompensieren musste. Und in der Regionensstaffel warteten immerhin klangvolle Namen wie der SV Böblingen, der VfL Sindelfingen oder die TSG Tübingen. Es galt also, in wenigen Wochen eine schlagkräftige C1 zu formen, die in der höheren Liga zumindest einigermaßen bestehen kann.

Es dauerte etwas, bis sich die neue und überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestehende C1 ans große Spielfeld und an die Körperlichkeit in der Regionensstaffel gewöhnt hatte, doch vom ersten Spieltag an wehrte man sich tapfer und konnte den Gegnern stets Paroli bieten. In fast allen Begegnungen konnten wir mithalten und drei der zehn Spiele konnten auch gewonnen werden, so dass wir zum Ende der Hinrunde zwar mit am Tabellenende stehen, der Kampf um den Klassenerhalt aber keineswegs aussichtslos ist. Noch ist in der Tabelle alles eng beisammen, mit zwei, drei Siegen sieht die Welt schon wieder ganz anders aus. Packen wir's an!



Unser Bild zeigt die C1 nach dem 4:1-Auswärtssieg beim FC Rottenburg. Hinten von links: Trainer Thorsten Nebe, Arion Delijaj, Sava Nikodijevic, Tim Püschel, Tarik Nebe, Almin Dubinovic, Noah Bader, Tuna Alkan, Jason Gallinat, Lucas Gudat und Trainer Friedemann Bader. Vorne von links: Erik Bokowits, Noah Wiech, David Adam, Ferdinand Grünwald, Milon Puknatis. Liegend Torhüter Felix Zehl.

D1 - Schwierige erste Saisonhälfte

Unsere D1 startete wie erwartet schwer in die Runde. Gegen sehr stark aufspielende Gegner. Wie den SSV Reutlingen, Reutlinger Juniors und die Jungs aus Wendelsheim konnten wir nichts entgegensetzen.

Den ersten Sieg holten wir gegen die Jungs aus Gomaringen am 5. Spieltag. Dies gab uns einen Aufschwung und wir konnten gegen den VfL aus Pfullingen ein Unentschieden erkämpfen. Leider reichte es nicht zum Klassenerhalt in der Bezirksliga und wir treten in der Rückrunde in der Leistungsstaffel an.

Durch ein strammes Vorbereitungsprogramm ab dem 08.01.24 beginnen wollen wir hier wieder um den Aufstieg mitspielen.

„Unsere Jungs“ und das Trainerteam sind voll motiviert. Wir freuen uns auf die neue Runde.

Neues Trainerteam in der D2-Jugend

Große Fußstapfen mussten von Lidia und Thomas als neues Trainerteam gefüllt werden. Jan und Frank hatten diese mit Empathie und Fußballverständnis geführt. Somit galt für den Start, die Vorbereitung auf die neue Runde mit dem gegenseitigen Kennenlernen in Einklang zu bringen. Lidia spielte viele Jahre für die Frauenmannschaft in Mössingen und Thomas ist aktiver AH'ler.

Die Umstellung für die Kinder konnte kaum größer sein. Dazu gehörten die andere Ansprache und Kommunikation des Trainerteams, zum Teil neue Spieler und vor allem die neuen Regeln der D-Jugend. Hierzu zählen u.a. das Abseits, die Rückspielregelung und das größere Spielfeld – von 16er zu 16er.

Alles musste im Eiltempo vorstattgehen. Die Ergebnisse der Hinrunde zeigten auf, dass die Mannschaft bei der Umsetzung der Veränderungen noch in einem Entwicklungsprozess steckt. Erste Früchte des Trainings und der Motivation der Jungs zeigten sich im Spiel gegen Bodelshausen, als sich die SGM-Jungs nur knapp mit 1:0 gegen den Tabellenzweiten der Hinserie geschlagen geben mussten. In den anderen Spielen wurde deutlich, dass sich die Mannschaft in puncto Spielintensität und Passqualität noch steigern muss.



Daher gilt es für die Zukunft den Kern der Mannschaft weiter zu stärken und fußballspezifisch mit vollem Ehrgeiz die Entwicklung voranzutreiben. Gemeinsam gilt es.

Auf geht's Jungs für tolle Jahre die vor uns liegen.

U8

Die neue F-2 Jugend der SGM Mössingen/Belsen hat aktuell 10 Spieler für das Spieljahr 2023/2024, alle davon vom Jahrgang 2016.

Im Spieljahr 2023 hat die bisherige „SGM Bambini Mannschaft“; jetzt neue F-2 Mannschaft an mehreren Spieltagen und Turnieren mit ihren tollen spielerischen Leistungen überzeugt und sind so zu einem super Team zusammengewachsen.

Im Frühjahr 2023 waren Spieltage in Dusslingen, Genkingen, Derendingen und Neustetten.

Während der Sommermonate Juni und Juli sind wir auch von etlichen Vereinen zu Turnieren eingeladen worden, so zum Beispiel beim FC Albstadt bzw. auch zum 100-jährigen Jubiläums-Turnier des TSV Hirschau. Auch waren wir beim Vatertags-Turnier in Mähringen, beim ersten SGM-Open Day Tag in Mössingen, beim Frucade-Cup in Weiler sowie beim Jugendturnier des TSV Öschingen vertreten.

Der Saisonabschluss fand gemeinsam mit den Spielern, deren Geschwistern und Eltern bei einem Pizza-Spaghetti-Essen in der Pizzeria Ernweisen statt. Ein herzliches Dankeschön gilt hier besonders dem Freundes- und Förderkreis der SGM Mössingen/Belsen für deren Zuschuss zur Saisonabschluss-Feier.

Nach den Sommerferien mussten wir erstmals als neue F-Junioren an ein größeres Spielfeld, größere Tore und neue Fußball-Regeln gewöhnen. So bestand jetzt eine Mannschaft nicht mehr nur aus drei Spielern, sondern aus 5 Spielern (1 Torspieler + 4 Feldspieler). Auch wurde gleichzeitig der Strafraum als eine neue Schusszone

benannt (9 Meter Größe auf die ganze Breite des Spielfeldes).

Um gleich das Neue besser zu lernen, absolvierten wir im September ein Freundschaftsspiel bei unseren Freunden des TSV Talheim. Danach folgten noch die F-Jugend Spieltage in Trochtelfingen und Betzingen.

Im Oktober veranstaltete die SGM Mössingen/Belsen selber erfolgreich einen Spieltag für F-Jugend-Mannschaften im Ernweisen-Stadion, an dem wir selbstverständlich auch teilnahmen. Zudem hatten wir einen

schönen Leistungsvergleich mit der TSG Balingen in der MCArena Balingen und einen weiteren Spieltag in Dusslingen.

Der Monat November begann gleich wieder mit einem weiteren Leistungsvergleich auf dem Kunstrasen des VfB Bodelshausen. Danach folgte unser erstes F-Jugend Hallenturnier in Rommelsbach, das vom SV Ohmenhausen organisiert und durchgeführt wurde. Abgeschlossen haben wir den Monat November mit einem weiteren Trainings-Leistungsvergleich beim FC Killertal in der Sporthalle in Jungingen sowie einer anschließenden Jahresabschluss-Feier mit den Familienangehörigen in der Sportgaststätte der Spvgg Mössingen.

Noch vor den Weihnachtsferien besuchten wir als Nachrücker-Mannschaft ein Hallenturnier des SV Weiler in der Volksbank-Regio-Halle in Rottenburg und zwischen den Weihnachtsferien ein Hallenturnier des FC Burladingen.



Das Jahr 2023 war für unsere F-2 Jugend ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr und es konnten etliche Freundschaften geschlossen werden.

Social-Media, Website

<https://sgm-moessingen-belsen.de/>



[sgm.moessingen.belsen](https://sgm-moessingen-belsen.de/)



U10

Zu Beginn der Saison gab es in der E-Jugend große Umbrüche.

Der Zusammenschluss Mössingen/ Belsen zur SGM brachte mit sich, dass die Mannschaften neu eingeteilt und auf die Trainer verteilt werden mussten.



Nach anfänglichem Unmut, weil Freunde nun nicht mehr zusammenspielen, hat sich die Mannschaft unter Robert Stowasser, durch seine Art, recht zügig zusammengefunden. Nach einigen Trainingseinheiten zum Kennenlernen wurden Positionen verteilt und entsprechend dieser für die kommenden Spiele trainiert. Durch die vorhandene Klarheit konnten clevere Spielzüge umgesetzt und Erfolge erzielt werden. So hat die E II unter ihrem Trainer zu Saisonende ein Torverhältnis von 42:14 Toren in 6 Spielen erzielt und um lediglich einen Punkt die Tabellenführung verfehlt. Die Regelmäßigkeit des Trainings spielt hier eine wichtige Rolle. Zur Wintersaison konnte das Hallentraining leider nicht regelmäßig stattfinden. Wie wichtig Regelmäßigkeit ist, zeigte sich im letzten Hallenturnier, bei dem die E2 unter ihren Möglichkeiten blieb. Alles in allem, haben die Kinder sehr viel gelernt und sind an neuen Herausforderungen gewachsen.

SGM auf dem Rosenmarkt 2024

Am 23.06.2024 ist wieder Rosenmarkt in Mössingen. Die Fußballer der SGM vertreten – wie in den Jahren zuvor – die Spvgg bei diesem über-regionalen Event. Wir versuchen dem Besucheransturm zu trotzen und jeglichen Hunger und Durst zu stillen.

U8 – F3

Zu Beginn der Saison wurde der sehr starke 2016er Jahrgang aufgeteilt. Fand zuvor das Training unter Herbert Schanz und Marco Aulich statt, gab es zu Beginn der Saison eine klare Aufteilung unter den Trainern als auch unter den Kindern. So bekommen alle Kinder die Möglichkeit an Spielen teilnehmen zu können.



Marco Aulich bekam zuverlässige, motivierte Unterstützung durch Salvatore Viola. Für die Kinder gab es nun eine feste Gruppe die zusammenwachsen konnte und feste Ansprechpartner im Trainerteam. Selbstverständlich musste sich die neue Gruppe kennenlernen und die Trainer eine Idee davonbekommen wie man diese am besten aufstellt. Auf Grund des sehr guten Klimas unter den Trainern als auch unter den Kindern wurde schnell an den fußballerischen Fähigkeiten gearbeitet.

Schon nach kurzer Zeit konnte die Mannschaft erlernte Spielzüge umsetzen. Auch die beiden Torwarte gewannen immer mehr an Selbstvertrauen in sich und ihre Mannschaftskollegen, so dass sehr viele Spiele gewonnen werden konnten. Aber auch Niederlagen gehören zum Sport.

Den Umgang damit haben Marco und Salvatore den Kindern beigebracht. So gehört ein abklatschen mit der gegnerischen Mannschaft nach jedem Spiel- ob Sieg oder Niederlage- selbstverständlich dazu.

Nicht zuletzt trägt regelmäßiges Training zum Erfolg bei. Dieses fand auch zur Wintersaison in der Halle sehr zuverlässig statt.

39. Tagblatt Turnier

Tagblatt-Turnier 2024 - ein voller Erfolg

Das traditionelle 39. Hallen-Fußballturnier des SCHWÄBISCHEN TAGBLATT fand vom 12-14. Januar 2024 in der Mössinger Steinlachhalle statt.

Die Fakten

- Der Titel und der Wanderpokal geht an den SV Nehren. Verdient.
- Torschützenkönig wird Daniel Breuninger von der TSG Tübingen mit 10 Treffern - der Rekord von 17 Toren bleibt unangetastet.
- Insgesamt werden 365 Treffer erzielt. Für einen Rekord 60 zu wenig.
- Turnierleitung um durchschnittlich 40 Jahre verjüngt
- Faire Spiele, toller Hallenfußball, leider nicht ganz ohne Verletzungen. Gute Besserung und vielen Dank an die Physios des Rehakativ.

Die Vorrunde

Der SV Walddorf konnte sich mit vier Siegen für die Zwischenrunde qualifizieren. Der spätere Finalist der TSG Tübingen II setzte sich nur aufgrund der besseren Tordifferenz gegenüber dem VfB Bodelshausen durch - das war knapp.



Eine Runde weiter waren auch Gomaringen vor den Mitfavoriten von Croatia Reutlingen. Am Samstag erfüllten die Teams der TSG Tübingen I und des SV Nehren die Erwartungen, wahrten ebenso wie der SSC Tübingen I eine weiße Weste. Souverän weiter kamen der SG Reutlingen, der SV 03 Tübingen, der TSV Hirschau sowie die Zollern-Vertreter des TSV Frommern/Dürrwangen. Letztere sorgten durch ihr Nichtantreten in der Zwischenrunde für einen kleinen Wermutstropfen. Schwerer als erwartet, tat sich der TSV Offerdingen, schafften die Hürde zur Zwischenrunde dann letztlich aber doch.

Die Zwischenrunde

Souveräne Vorstellungen der TSG Tübingen I und Croatia Reutlingen. Daneben qualifizierten sich der SV Nehren - hauchdünn gegen den TSV Offerdingen - und die SG Reutlingen direkt für das Viertelfinale. Alle anderen Teams mussten nachsitzen. Kampflös in die Runde der letzten Acht: die TSG Tübingen II, da - wie erwähnt - der TSV Frommern/Dürrwangen nicht erschien. (Anm. der Redaktion: trotz einiger Ausfälle, ist ein Abmelden per Email kurz vor Spielbeginn für die Organisation und die Konkurrenz ärgerlich). In der Kürze der Zeit war kein Nachrücker zu organisieren: Glück für die TSG II und auch Körner gespart.

Gleich das erste Spiel der zweiten Zwischenrunde im KO-System der Gruppenzweiten und -dritten ging in ein Zehnmeterschießen (das neue Maß im Strafstoßschießen in der Halle). Nahezu „epische“ 13 Schützen je Team mussten der SV Walddorf und der SV 03 aufbieten, ehe der Sieger feststand. Die Treffer und Fehlschüsse gaben sich die Hand. In ein Shoot-Out musste auch der TSV Offerdingen, ehe er eine Runde weiterging,

Die Endrunde

Favoritensiege gab es im Viertelfinale. Nehren, Croatia, TSG II mit knappsten Ergebnissen und teilweise Last-Second-Toren: das berühmte Pferd springt nur so hoch, wie es muss. Durch eine Glanzvorstellung mauserte sich die TSG I zum Titelfavoriten Nummer eins. Die Tübinger Jungs brannten beim 7:1 gegen den TSV Offerdingen ein wahres Fußball-Feuerwerk, Hallenfußball vom Feinsten, und Offerdingen war wahrlich gut unterwegs.

Das Halbfinale

Der SV Nehren bestritt gegen Croatia Reutlingen das erste Semifinale. Schon in dieser Partie ging es zur Sache, einen Sieger gab es nach den regulären 11 Minuten nicht, somit schlug die Stunde der Keeper. Den Sieg festhalten, konnte am Schluss der Torhüter des SV Nehren Fabian Nill, der sich während des Turniers mit seinem Spielertrainer Pedro Keppler im Tor abwechselte, der eine mit, der andere gegen den Ball, sehr erfolgreich und zum Leidwesen der Gegner. Im zweiten Match der Vorrundrunde waren die TSG-ler unter sich. Obwohl die erste Garnitur, das Turnier bis dahin dominierte, kamen sie nicht wirklich ins Rollen, wirkten gehemmt und lagen schnell zurück. Am Ende stand ein überraschendes 1:2 auf dem Zettel, die „Zweite“ schlug die „Erste“. Alle vier Halbfinalisten hatten es verdient das Endspiel zu bestreiten. Wie immer gab es aber nur zwei Finalisten.

Vor den Finals

Die Tanzgruppe des TV Belsen sorgte bei den Zuschauern für Abwechslung und erntete viel Applaus. Vielen Dank für den Auftritt mit toller Choreografie. Rolf Laforsch aka DJ Lappi heizte bereits zum Halbfinale mit lauter Musik die Fans auf der Tribüne an.

Das kleine Endspiel

Croatia Reutlingen kämpfte gegen die spielstärkste Mannschaft des Turniers, der TSG Tübingen I, mit allem, was sie hatten. Vielleicht ein wenig zu viel des Guten. Nach einem Platzverweis und einer weiteren Zeitstrafe kochten die Emotionen über. Das Team verließ vor dem Schlusspfiff den Platz und die Halle, machten dann in den Katakomben der Halle ihrem Unmut und Unverständnis Luft. Mit Pfiffen quittierte der Großteil des fachkundigen Publikums diesen Spielabbruch. Verständnis konnte man angesichts der knappen Halbfinalniederlage und der doppelten Unterzahl gegen die starke TSG für die Reutlinger aber aufbringen, so war der dritte Platz nicht mehr zu erreichen. Sie verspielten aber nicht nur das Match um Platz 3, sondern auch viele Sympathien, die sie sich ihrer tollen Auftritte in den Begegnungen erworben hatten. Schade.

Das Endspiel

Hier spielte die Truppe von der Steinlach spielte seine ganze Routine gegen die junge Tübinger TSG-Mannschaft aus. Taktisch gut eingestellt und mit den fliegenden Torhüterwechseln immer auf



„Ballhöhe“, schaukelten sie den Turniersieg über die Zeit, mit der Schluss sirene fiel noch das 2:0, Wanderpokal und die höchste Siegprämie gingen nach Nehren. Ein verdienter Sieger.

Das Offizielle

Die Siegerehrung wurde vorgenommen von Sportredakteur Tobias Zug, der Pokal überreicht vom neuen Geschäftsführer des Schwäbischen Tagblatts Tim Hager. Ebenso anwesend war sein langjähriger Vorgänger Alexander Frate. Grußworte und viel Lob der Stadt Mössingen überbrachte Bürgermeister Martin Gönner. Das Formale des Fußballverbandes bearbeitete wie schon seit Jahren Siegbert Wagner. Hierfür vielen Dank, insbesondere auch herzlichen Dank an unsere Handballer, die Bereitstellung der HiM-Infrastruktur und deren Knowhow waren maximal hilfreich.



Ziel des Förderkreises ist die Unterstützung verschiedenster Aktionen der Mössinger Fußballjugend wie beispielsweise

- Ausflüge (z.B. zu verschiedenen Sportveranstaltungen),
- besondere Anschaffungen der Jugendfußballer,
- Saisonabschluss- oder Meisterfeiern, Grillfeste etc.

Der Freundes- & Förderkreis trifft sich zwei Mal jährlich in der Sportgaststätte Mössingen. Wer dem Freundes- & Förderkreis der Spvgg-Fußballjugend beitreten (und mit einer einmaligen Spende oder einem jährlichen Beitrag von 20 Euro unterstützen) oder mehr Infos haben möchte, kann sich unter der Email-Adresse freundeskreis@sgm-moessingen-belsen.de oder unter der Telefonnummer (07473) 921428 an Jörg Wagner wenden



Freundes- und Förderkreis

Der Freundes- & Förderkreis der Spvgg-Fußballjugend wurde im Jahr 2006 gegründet und besteht derzeit aus etwa 90 ehemaligen Jugendspielern, Trainern und Freunden der Sportvereinigung. Das Engagement der Unterstützer hat auch in der SGM Mössingen-Belsen Bestand.



Saison-Bericht der F 2 Jugend der SGM

Die neue F-2 Jugend der SGM Mössingen/Belsen hat aktuell 10 Spieler für das Spieljahr 2023/2024, alle davon vom Jahrgang 2016.

Im Spieljahr 2023 hat die bisherige „SGM Bambini Mannschaft“, jetzt neue F-2 Mannschaft an mehreren Spieltagen und Turnieren mit ihren tollen spielerischen Leistungen überzeugt und sind so zu einem super Team zusammengewachsen.

In den Wintermonaten Januar 2023 und Februar 2023 waren wir als Bambini-Mannschaft bei den Hallenturnieren in Empfingen, Haigerloch und Balingen vertreten.



Im Frühjahr folgten dann in den Monaten April und Mai die Spieltage in Dusslingen, Genkingen, Derendingen und Neustetten.

Während der Sommermonate Juni und Juli sind wir auch von etlichen Vereinen zu Turnieren eingeladen worden, so zum Beispiel beim FC Albstadt bzw. auch zum 100-jährigen Jubiläums-Turnier des TSV Hirschau. Auch waren wir beim Vatertags-Turnier in Mähringen, beim ersten SGM-Open Day Tag in Mössingen, beim Frucade-Cup in Weiler sowie beim Jugendturnier des TSV Öschingen vertreten.

Der Saisonabschluss fand gemeinsam mit den Spielern, deren Geschwistern und Eltern bei einem Pizza/Spaghetti Essen in der Pizzeria Ernweisen statt. Ein herzliches Dankeschön gilt hier beson-



ders dem Freundes- und Förderkreis der SGM Mössingen/Belsen für deren Zuschuss zur Saisonabschluss-Feier.

Nach den Sommerferien mussten wir erstmals als neue F-Junioren an ein größeres Spielfeld, größere Tore und neue Fußball-Regeln gewöhnen. So bestand jetzt eine Mannschaft nicht mehr nur aus 3 Spielern sondern aus 5 Spielern (1 Torspieler + 4 Feldspieler). Auch wurde gleichzeitig der Strafraum als eine neue Schusszone benannt (9 Meter Größe auf die ganze Breite des Spielfeldes).

Um gleich das Neue besser zu lernen, absolvierten wir im September ein Freundschaftsspiel bei unseren Freunden des TSV Talheim. Danach folgten noch die F-Jugend Spieltage in Trochtelfingen und Betzingen.

Im Oktober veranstaltete die SGM Mössingen/Belsen selber erfolgreich einen Spieltag für F-Jugend-Mannschaften im Ernweisen-Stadion, an dem wir selbstverständlich auch teilnahmen. Zudem hatten wir einen schönen Leistungsvergleich mit der TSG Balingen in der MC Arena Balingen und einen weiteren Spieltag in Dusslingen.

Der Monat November begann gleich wieder mit einem weiteren Leistungsvergleich auf dem Kunstrasen des VfB Bodelshausen. Danach folgte unser erstes F-Jugend Hallenturnier in Rommelsbach, das vom SV Ohmenhausen organisiert und durchgeführt wurde. Abgeschlossen haben wir den Monat November mit einem weiteren Trainings-Leistungsvergleich beim FC Killertal in der Sporthalle in Jungingen sowie einer anschließenden Jahresabschluss-Feier mit den Familienangehörigen in der Sportgaststätte der SpVgg Mössingen.

Noch vor den Weihnachtsferien besuchten wir als Nachrücker-Mannschaft ein Hallenturnier des SV Weiler in der Volksbank-Regio-Halle in Rottenburg und zwischen den Weihnachtsferien ein Hallenturnier des FC Burladingen.

Das Jahr 2023 war für unsere F-2 Jugend ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr und es konnten etliche Freundschaften geschlossen werden.

*Die Trainer der F – 2 Mannschaft
SGM Mössingen/Belsen
Herbert Schanz + Steffen Schanz*



Alte Herren AH



2. Platz AH-SWP 2023

Ganzjährig jeden Mittwoch, halb neun, Rasenplatz an der Langgaß, zwei Tore, ein Ball, dazu zwischen 15 und 25 Kicker - SpVgg-Altherrenfußball ist ganz einfach! Diese Kontinuität der Trainingsbeteiligung, der Zusammenhalt von Alt und Jung, der Spaß und der nötige Ernst auf dem Platz, die Unternehmungen, Ausflüge, Projekte und die gemeinsame Zeit nach dem Kick in der Kabine oder am Stammtisch mit unseren Muppets, lässt uns als Truppe weiterwachsen und auch die neuen Kicker integrieren sich bestens.



gesellschaftlicher Höhepunkt 2023 - Ausflug nach Ravensburg

Die Mössinger AH hat definitiv ein Luxusproblem. Viele andere Altherrenteams, nicht nur im Umkreis, mangelt es an Spielern, müssen sich mit anderen Vereinen zusammentun um einen Trainingskick gewährleisten zu können oder lassen den Lederball gleich ganz im Ballschrank.

Teamchef Jörg Wagner schöpft hier wirklich aus dem Vollen, Kicker von Mitte dreißig bis Anfang siebzig bilden hier die wohl beste AH-Truppe, „die wo es gibt!“ Kicken, hocken, fachsimpeln, Kabinenfeste, Ausflüge, auch familiär mit allen nach Beuren, stochern aufm Neckar, Würste in der Bude grillen...ein ganz normales AH-Jahr.

Fußballerisch versuchten wir uns nach sehr langer Zeit mal wieder auf Großfeld beim elf gegen elf gegen Hirschau und trennten uns verdient mit 2:2 unentschieden.



alljährliche Familienwanderung nach Beuren

Die 74. Auflage des traditionellen Steinlach-Cups fand in Bodelshausen statt. Eine gut aufgestellte reine AH-Truppe mit einer gesunden Mischung aus „alt und erfahren“ und „jung und bißle wild“ wollte das schlechte Abschneiden vom letzten Jahr in Gomaringen ausmerzen – und das sollte auch gelingen.



Training am Tag des Trikots

Dass das erste Spiel eines Turnieres nicht von Anfang an ganz rund läuft bewahrheitete sich gegen die Sportfreunde aus Dusslingen. Wir konnten mit dem 1:1 zufrieden sein, lagen wir doch in Rückstand und brachten am Schluss das Unentschieden gemeinsam über die Zeit. Zweiter Gegner die AH der SGM Talheim/Öschingen – fast ungefährdet gewannen wir mit 3:0 Toren. Es lief. Im letzten Gruppenspiel ging es gegen den Gastgeber VfB Bodelshausen um den direkten Einzug ins Finale. Viel ließen wir hinten nicht zu, standen sicher, verteidigten top und wir gingen 1:0 in Führung, die wir bis zum Schlusspfiff spielerisch verteidigen konnten. Zurecht standen wir im Finale gegen die AH Offerdingen/Nehren:



SWP-Finalniederlagenverarbeitung

Vorne lief nicht mehr so viel und so war es für unseren Gegner ein Einfaches, den Ball und uns sicher laufen zu lassen und den Steinlachcup mit dem knappsten aller Ergebnisse für sich zu entscheiden. Glückwunsch! Auf WhatsApp-Geheiß unseres verhinderten Teamchefs blieb das Preisgeld gleich in Bodelshausen und wir ließen den Spätnachmittag gemeinsam mit Familie und treuen Fans gemütlich ausklingen.

Den diesjährigen AH-Ausflug verbrachten wir in Ravensburg; und wenn es der ein oder andere nicht schon wusste, so konnten unsere Reiseleiter Wilfried Waidmann und Joachim Funk auch noch den letzten davon überzeugen, dass die Handelsstadt in Oberschwaben mit allem dienen kann, was eine Altherrentruppe so braucht. Sensationell geplante zweieinhalb Tage zum Genießen.



Kicker und Muppets

Weitere Turniere, Feste, Ausflüge und Kicks stehen für den Anfang des neuen Jahres an – langweilig wird es uns sicherlich nicht, wir bleiben am Ball und ganzsicher fester Bestandteil der Fußballabteilung.

FLAMMER
Mössingen
Bauunternehmung

r3d
Foto | Web | Grafik



www.r3d.de



Basketball

2023 war ein sehr gutes Jahr für den Basketball. Denn, die deutsche Basketball Nationalmannschaft hat völlig verdient die Weltmeisterschaft gewonnen. Und die Basketballer der SpVgg sind Meister der Kreisliga geworden! Sicherlich kann man den Gewinn einer WM nicht mit einer Meisterschaft gleichstellen. Bei der anschließenden Feier hingegen war das Team aus Mössingen ebenfalls weltmeisterlich unterwegs.

Der Aufstieg in die Bezirksliga war für die Basketballer der SpVgg Mössingen ein toller Erfolg. Blickt man etwas in die Vergangenheit, gibt es Basketball bei der SpVgg Mössingen schon sehr viel länger...und auch sehr erfolgreich.

Bereits 1998 gab es eine aktive Herrenmannschaft, die es bis in die Oberliga geschafft hat.



Hinten: M. Sorze, M. Hohloch, S. Cubela, S. Frey, H. Binder, Trainer: Klaus Geiger
Vorne: F. Baumann, D. Mandic. Es fehlen M. Wach, D. Frese



Das Meisterteam der Saison 1997/98

Der damalige Erfolg dieser Mannschaft und sicherlich auch die ansteigende Popularität der NBA haben nach und nach dazu geführt, dass sich in Mössingen auch Jugendmannschaften gebildet haben. In der Saison 2003/2004 ging es gleich mit mehreren Teams in den Spielbetrieb.

Dass sich Basketball in Mössingen so gut entwickelte, lag auch an der Arbeit von Armin Bansleben, der in den 2000-ern die Abteilungsleitung übernahm.



Die U18 Saison 2003/2004.
Hinten: T. Holland, F. Vogel, L. Baumann, D. Jäger, Coach S. Jung
Vorne: C. Hauser, F. Sarmisak, F. Brecht, Hannes Gropper, P. Bauer
Es fehlen: F- Bessler, T- Martirosian, J. Omari, T. Spajic, S. Walter

Nach Armin Bansleben übernahm Wilfried Vogel die Geschicke der Abteilung. Mit 3 aktiven Mannschaften – darunter einer weiblichen U18 – war Basketballtechnisch in unserer Stadt einiges los.



Woman Power! Die weibliche U18 der SpVgg Mössingen



U20 Saison 2003/2004: Coach A. Bansleben, T. Schmidt, D. Briski, W. Müller, F. Vogel, M. Kopp, S. Jung, D. Schleich, M. Beck, A. Küpper, M. Rahn. Es fehlen: P. Bauer, J. Zürn

2017 übergab Wilfried Vogel die Leitung an Georgios Skouras. Die Abteilung ist mittlerweile auf eine aktive Herrenmannschaft zusammengeschumpft, die nach einigen sportlichen Misserfolgen wieder in der Kreisliga auf Korbjagd ging. Auch wenn es sportlich nicht so toll lief: der Kern der Mannschaft war stabil und motiviert.

Dennoch fiel es auf, dass man nur mit einer Herrenmannschaft in Zukunft nicht viel erreichen kann. Daher begann die Abteilung in 2018 wieder mit dem Aufbau einer eigenen Jugend. Diese Basisarbeit wurde damals von Jonathan Laux und Lorenz Kiesel übernommen.



Die Jugendtrainer der ersten Stunde: J. Laux und L. Kiesel

Dieser frische Wind hat das Team auch dazu motiviert, sich einen Teamnamen zu überlegen und ein entsprechendes Teamlogo zu kreieren. Dies führte schließlich zu den heutigen Grasshoppers:



Hier war es vor allem Oliver Schmidt, der viel Zeit und Wissen in die Organisation und die Gestaltung des Logos eingebracht hat.

Und wie sieht die Lage heute aus?Toll!

Mit 3 aktiven Teams, einer Jugend- und Freizeitgruppe und einer AH-Mannschaft ist die Abteilung in den letzten Jahren förmlich aus allen Nähten geplatzt. Mit 39 aktiven Spielern ist nun wieder einiges geboten.

Das Basketball nicht nur im stillen Kämmerlein gespielt wird, zeigen die Heimspieltage der Abteilung. Durch regelmäßige Berichterstattung sowohl in Print- und Onlinemedien, als auch die Veröffentlichung der Spieltage und der Ergebnisse auf Facebook und Instagram, versucht man die Fangemeinde auf dem Laufenden zu halten. Immer mehr Zuschauer finden den Weg in die Halle, wenn eines der Grasshoppers-Teams auf dem Feld steht. Das Organisationsteam, bestehend aus Spielern und engagierten Eltern, sorgt dafür, dass diese Spieltage zum Event werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die an den Spieltagen da sind und das alles erst ermöglichen!

Nicht nur auf dem Feld und in der Halle passiert etwas. Nein, auch das Logo der Mössinger Grasshoppers macht „Karriere“. Denn dieses schmückt mittlerweile Aufwärmtrikots, T-Shirts und Hoodies der Spieler und auch der Fans.

Die Abteilung hatte in den letzten Jahren eine tolle Entwicklung hinter sich. All diese Aufgaben hätte eine einzelne Person nicht stemmen können. Dahinter steckt ein starkes Team aus Ehrenamtlichen, Spielern und Eltern, die sich bemühen, den Ball in der Luft zu halten.

Eine tolle Gemeinschaft hat sich hier entwickelt. Das zeigt auch das große Interesse am Sommerfest der Abteilung im letzten Jahr. Neben den Spielern aller Mannschaften, nahmen auch Eltern und Geschwister daran teil.



Auf dem Sommerfest im Juli 2023 fand fast die gesamte Abteilung zusammen

Auch die tolle Unterstützung des Hauptvereins hilft, dass sich die Abteilung so entwickeln und ihrer Leidenschaft nachgehen kann. Daher blicken wir sehr zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf das, was noch kommen wird.

Jugend

In der Jugendabteilung ist im letzten Jahr so einiges passiert. Die damalige U16 qualifizierte sich in der letzten Saison als Gruppensieger für die Endrunde und konnte diese mit einem guten 3. Platz beenden. Damit verpasste man nur knapp die Teilnahme am Final-Four Turnier.

Aber auch neben dem Spielfeld passierte in der Jugend einiges.

Gerade das Wachstum der Jugendabteilung stieg gegen Ende der Saison rasant an. Plötzlich sah man sich mit teilweise 30 Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren in der Halle.

Es war schnell klar, dass man die Jugend in mehrere Altersklassen aufteilen musste. Daher organisierte man kurzfristig zusätzliche Hallenzeiten in der Firstwaldhalle. Zudem konnte man nun wieder die KBF-Halle nutzen.

Aus der einstigen U16 sind somit 3 Mannschaften entstanden: U18, U16 und U12/U14. Es ist sehr erfreulich, dass es durch den Anstieg an Jugendspielern nun möglich ist, im Training gezielt auf die einzelnen Altersklassen eingehen zu können. Zudem bietet man somit die Möglichkeit, dass die Kinder ihre gesamte Jugend in Mössingen durchlaufen können. Bisher nehmen die Teams der

U16 und U18 am offiziellen Spielbetrieb teil. Die Minis werden 2024 ihre ersten Freundschaftsspiele durchführen und ebenfalls Spielpraxis sammeln.

Zudem ist auch eine Entwicklung im Mädchenbereich zu verzeichnen. Derzeit haben wir 4 Mädchen unterschiedlichen Alters in den Trainings. Bei ansteigendem Interesse besteht also durchaus die Möglichkeit, in naher Zukunft auch eine weibliche Mannschaft zu melden.

U18

Die U18 formt sich aus vielen neuen Gesichtern, aber auch einigen Leistungsträgern der letztjährigen U16. Somit war es nicht ganz abwegig, dass diese in der höheren Altersklasse erneut den Einzug in die Endrunde schafft. Derzeit zählt der Kader der U18 insgesamt 10 Spieler.

Die Saison begann nicht zufriedenstellend, denn man verlor gleich das erste Spiel gegen stark aufspielende Rottenburger. Mössingen hatte in der Offensive noch Abstimmungsschwierigkeiten und ließ zudem sehr viele leichte Punkte zu. Trotz dieser ersten Niederlage erholte sich die Mannschaft sehr schnell und zeigte, dass in der Hinrunde mit ihr zu rechnen war. Es folgten Siege gegen Villingen-Schwenningen, Balingen und Derendingen.

Über die Zeit entwickelte sich das Spiel der U18 weiter und die Spieler agierten nun als eine Einheit. Vor allem in der Verteidigung konnte man immer wieder überzeugen. Das Team stellte die beste Defensive der Liga und qualifizierte sich mit 6:2 Siegen für die Endrunde die im Januar 2024 beginnt.



Hinten: Coach P. Lutz, M. Röhm, D. Gherasim, L. Rath, S. Knoblich
Vorne: P. Bulander, Y. Harder, K. Kaminaris, T. Mesarosch
Es fehlt: D. Ivis

U16

Zwar konnte die U16 die Saison mit einem Sieg beginnen, dennoch merkte man, dass es der Mannschaft noch an einigen Grundlagen fehlte. Einer der Gründe ist sicherlich die fehlende Spielpraxis... vor allem bei den jüngeren Spielern dieser Mannschaft. Daher liegt hier das Augenmerk die Grundlagen zu üben, um somit die Lücken zu schließen. Seit Saisonbeginn konnte man bereits viel nachholen.

Im Laufe der Saison zeigte die Mannschaft immer bessere spielerische Ansätze. Noch mangelte es an der Konstanz, um dauerhaft oben mitspielen zu können. Kleine Erfolge sind heute jedoch schon sichtbar. So konnte das Team in der Vorrunde als einziges den Tabellenersten aus Balingen besiegen. Die Tendenz zeigt also in

die richtige Richtung und mit 3 Siegen aus 8 Spielen braucht man sich nicht zu verstecken.

In der anstehenden Platzierungsrunde hat die Mannschaft die Möglichkeit, weiter an sich zu arbeiten und die bisherigen Schwächen zu eliminieren. Das Team wird sich im Laufe der Zeit weiter entwickeln. Und auch die jüngeren Spieler werden mit der Zeit immer besser werden und das Team voranbringen.



Hinten: Coach A. Kurilow, L. Massi, S. Messner, F. Haase, A. Remennoj, Coach D. Fartelj
Vorne: F. Schneider, M. Harder, L. Nagy, T. Werner, B. Wach, N. Beck
Es fehlen: L. Zimmermann, C. Ressel

U12/U14

Erst seit dem Frühjahr 2023 gibt es das Trainingsangebot für die jüngeren unter uns. Die Hallenzeit in der KBF am späten Mittwochnachmittag ist gut besucht. Dabei ist es egal, ob man mit Vorwissen kommt oder blutiger Anfänger ist. Das Trainerteam versucht, den Kindern die Grundlagen näher zu bringen und somit eine gute Basis für die Zukunft zu schaffen.

Hier ist man mittlerweile so weit, dass man etwas Wettkampfluft schnuppern möchte. Trainer G. Skouras ist dabei das ein oder andere Freundschaftsspiel für das jüngste Mössinger Basketballteam zu organisieren.

Sehr stolz sind wir auch, dass bereits jetzt die ersten Kinder/Jugendlichen den Sprung in die U16 geschafft haben.

Herrenmannschaft

Ein spannendes und erfolgreiches Jahr liegt hinter den Grasshoppers, das mit der gewonnen Meisterschaft auch einen tollen Abschluss gefunden hat.

Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga sind auch deutlich längere Fahrtstrecken zu bewerkstelligen. Zwar befinden sich mit Pfrondorf und Derendingen einige Teams in unmittelbarer Nähe. Mit Rottweil, Haiterbach, Singen und Konstanz stehen aber auch längere Fahrten an.



Hinten: G. Skouras, P. Lutz, A. Kurilow, M. Röhm, A. Kostidis, J. Laux.
Vorne: P. Tzatsos, T. Damm, S. Olajic, N. Maminiaina, M. Grossart, D. Fartelj
Es fehlen: N. Grundner-Culemann, A. Bag, M. Basal, L. Rath

Für die neue Saison blieb die Mannschaft weitestgehend unverändert. Schmerzhaft waren die Ausfälle von A. Kostidis (Verletzung) und P. Tzatsos (Studium) zum Saisonstart. Umso wichtiger, dass die Grasshoppers mittlerweile über einen tiefen Kader verfügen und somit Ausfälle kompensieren können. Darunter auch M. Röhm und L. Rath, die das Team aus der eigenen U18 verstärken.

Dennoch: den Start in die neue Saison hatte sich die Mannschaft anders vorgestellt. Aus den ersten zwei Partien konnte man zwar einen Sieg mitnehmen. Doch im Anschluss lief es nicht besonders gut für die Grasshoppers. Es hagelte Niederlagen in Serie. Erst zum Abschluss der Vorrunde fing sich die Mannschaft wieder. Mit einem souveränen Sieg gegen Singen und einer überragenden Leistung gegen den Tabellenführer aus Haiterbach, knüpfte das Team an die Stärken der letzten Spielzeit wieder an.

Für die Rückrunde heißt es, hier nicht nachzulassen und auch diese Spiele zu gewinnen, welche in der Vorrunde leichtfertig aus der Hand gegeben wurden.

*Georgios Skouras
Abteilung Basketball*

*Philip Lutz
Leitung Basketball Jugend*

spvgg.org/abteilungen/basketball
facebook.com/Basketball-Moessingen
Instagram: [basketballmoessingen](https://www.instagram.com/basketballmoessingen)





Unsere Premium-Partner



Unsere Präsenz- und Family-Partner



OPTIK NILL



UNSER BUCHLADEN
Mössingen



**Wir danken auch unseren zahlreichen Abteilungssponsoren
für die Treue und die große Unterstützung!**



Leichtathletik

Walking, Nordic-Walking & Laufftreff:

Rückblick:

10/2018 – 5 Trainer von der LG Steinlach-Zollern e.V. wechselten zur Spvvg Mössingen 1904 e.V. Unter Trainingsleitung von Chris Daws startete die Leichtathletikabteilung der Spvvg Mössingen neu durch.

2019 – Neustart der LA / Abteilungsleitung Rebecca Chatzikiriakos + Maria von Wulfen

Sommer 2020 – R. Chatzikiriakos übergibt den Staffelstab kommissarisch an Timo Zeiler, der in der MHV 10 / 2020 in diesem Amt bestätigt wurde. Rebecca belebte die Kinderleichtathletik wieder neu und erfuhr einen hohen Zuspruch.

Das LA-Training für die Jugendlichen übernahm Thomas Lauer (Stabhoch/Hochsprung), Jürgen Wassmer (Diskus/Kugel), Clemens Grebner (Speer) und Timo Zeiler Sprint/Hürden bis 400 und 400+ bis Langstrecke/Berglauf.

Ab 04/2023 – 12/2023 wurde ein gemeinsames Training mit der LG-Steinlach-Zollern e. V. versuchsweise für effizientere Nutzung der Trainingsflächen, aber auch der TrainerInnen vereinbart, da nur noch 3 der bisher 5 Trainer zur Verfügung standen. Es sollte ein vorsichtiges wieder aufeinander zugehen zum Wohle der Mitglieder beider Vereine werden.

(wir erinnern uns: ab 2017 Trennung der Leichtathletiksparte vom Hauptverein mit Neugründung in LG Steinlach-Zollern e.V.).

Am 12. Juni 2023 trat Timo Zeiler mit sofortiger Wirkung von seinem Amt zurück, da unterschiedliche Visionen von strukturellen Änderungen bestanden. Die von der Sportvorstand einberufene Einladung zu einem Gespräch über das weitere Vorgehen in der Leichtathletikabteilung wurde von den aktiven Mitgliedern und deren Eltern nicht wahrgenommen. Als Konsequenz wurde diesen die Empfehlung zum Vereinswechsel nahegelegt.

Seitdem pausiert dieser Zweig der Leichtathletikabteilung wieder.

Unser Leichtathletik-Team hat sich verabschiedet – wir sagen DANKE.

3000 Schritte EXTRA - Walking, Nordic-Walking, Wochenende-Zeit für mich

Gern auch Streuobstwiesenbaden & Waldbaden auf Anfrage

Für den Bereich Walking & Nordic-Walking steht verantwortlich als Ansprechpartner:

Maria von Wulfen Tel. 07473 – 270972 walkingtreff@spvvg.org

Ausgebildete Nordic-Walkingbetreuerinnen sind im Team:

Heidi Eißler

Iris Hagenbach

Manuela Lang

Maria von Wulfen

Nordic-Walkingbetreuerinnen sind im Team:

Heidi Eißler

Iris Hagenbach

Manuela Lang

Eva Schmidt

Maria von Wulfen

NEU: Waldbaden

Wer eine geführte Waldbaden-Tour erleben möchte, kann dies bei der Sportvereinigung Mössingen 2024 tun. Ausgebildete Natur-Coaches sind Nordic-Walkingbetreuerin Heidi Eißler und Maria von Wulfen.

Mittwochs – Nordic-Walking ab Freibadparkplatz 14.30 bis ca. 16 Uhr

Mittwochs bieten wir seit wir schon seit Jahren einen Walkingtermin gemeinsam mit der LG Steinlach Zollern e.V. an.

Wir, als Spvvg Mössingen 1904 e.V., Abteilung Leichtathletik übernehmen die gerade Kalenderwoche. Alle, egal ob flott, sportlich, gemütlich, 80 Jahre oder 40 Jahre, treffen sich bis 14.30 Uhr am Freibadparkplatz in Mössingen.

Unser Fokus liegt dabei auf den gemütlichen Walkern, da die Hemmschwelle, ohne Betreuung wieder aufzuhören, größer ist, als bei den flotten Walkern.

Bei Wind und Wetter walken wir je nach Gruppendynamik auf verschiedenen Wegen rund um Mössingen. Derzeit liegt die Gruppenstärke bei 5-10 Personen. Wir erkunden im Wechsel den Firstwald, die Olgahöhe, Nehren, Gomaringen, Talheim oder Öschingen.

Das ganze Jahr begeistern uns die Jahreszeiten, die Natur, das Miteinander und die Technik.

Ca. 16 Uhr kommen wir gemeinsam am Parkplatz an und schließen mit ein paar Dehnübungen ab.

Wir heißen gerne weitere Nordic-Walking-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer herzlich willkommen und freuen uns ebenso über Interessierte, die als Übungsleiterinnen oder Übungsleiter bei der Spvvg 1904 e.V. Mössingen aktiv werden möchten.

Bis bald!

Wochenende – Zeit für mich

Nordic-Walking - Ganzkörpertraining mit allen Sinnen am Samstagmorgen

Wann: Samstags, 9:00 - 10:30 Uhr

Wo: Wechselnde Startpunkte, die in einer WhatsApp Gruppe mitgeteilt werden

Wer: Geübte Nordic-WalkerInnen

(Strecke ca. 6-7 km)

Unsere Gruppe startet samstags um 9.00 Uhr ins Wochenende mit Bewegung, frischer Luft, guter Laune und entspannten Gesprächen. Und das (fast) durchs ganze Jahr. Regelmäßiges Walken erhöht den Trainingseffekt, stärkt die Abwehr, hält gesund und fit. Im Sommer boten wir ein paar abwechslungsreiche Erlebnis-Touren durch unsere herrliche Landschaft an wie zum Beispiel Orchideen am Wegesrand, Alb-Genuss-Tour, Auf den Spuren der Beuremer Elsa. Haben wir eure Neugier geweckt? Wer mal reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Bilderimpressionen von unserm Samstagstreff



Etwas in die Jahre gekommen, aber immer wieder schön diese Runde im Bästenharter Wald zu laufen.



Unsere Truppe vom Samstag



*Oben v.li. Inge Früh, Maria von Wulfen, Wilfried Schmidt, Gabriele Jurawell-Boss, Iris Hagenbach, Heidi Eißler
unten v. li. N. re.: Manuela Lang, Paressa Sabris, Klaus-Dieter Früh, Eva Schmidt, Annemarie Schneider
es fehlen: Alexandra Bierkant, Karin + Werner Göhmer, Evi Dürr.
Mit Gast Dietmar – NW-Stöcke gewann er beim Stöckles Cup in Trochtelfingen und jetzt immer mal wieder dabei, weil es guttut, so sagt er.*



Auf dem Genussweg in Erpfingen Oktober 2023



Heidi führte uns zu den Orchideen - Geheimtipp

Sonnenblume am Rande vom Baugrund in Bad Seba



Oben in Beuren auf dem Beurener Elsaweg ist es immer wieder schön.



Unsere Natur rund um Mössingen ist einfach traumhaft schön.



In der Ferne auch die Burg Hohenzollern im Blick



40 Jahre sind nun vergangen, seit der Berg in die Tiefe stürzte und seitdem Mössingens Touristenattraktion Nr. 1 ist.



Was wären unsere Streuobstwiesen ohne unseren Schäfer mit seiner Herde. Idylle pur!



Geselligkeit kommt nicht zu kurz in dieser Runde. Manchmal sitzen wir noch gern beieinander nach getaner Walkingtour.

3000 Schritte EXTRA – Mitgehen am Dienstag Highlights des Jahres



Januar 2023 - 12. Geburtstag unseres Treffs gefeiert und Ausgabe der neuen Mitgeh-Pässe



Die Märzenbecherblüte kündigt das Frühjahr an.



Februar 2023 - Der Alb-Gold Cup ruft jedes Jahr zu Beginn des Jahres... Komm 'mach mit! - Maria und Norbert von Wulfen starteten beavegt ins Jahr



Unser Magnolienbaum ist wieder erblüht am Rande des Firstwaldes



März 2023 - Ausflug nach Stuttgart in Monets Garten



April 2023 - Ostereierwurf- Wettbewerb im Park von Bad Sebastiansweiler

Mai – 2023 wir gehen immer – bei Wind & Wetter



Juni 2023 - Belsemer Butzen Nordic-Walkingtag in Bad Sebastiansweiler. Die Teilnehmerzahl war zwar noch nicht wie vor Corona, aber der Park füllte sich mit Nordic-Walking-Fans und war wieder eine Begegnungsmöglichkeit. Hauptorganisator des Belsemer Butzen Nordic-Walking-Events ist vom TV Belsen Dr. Wolfgang Sigloch in Kooperation mit der Spvgg 1904 e.V. Mössingen.



v. li. n. re: Herr Schaal sen. läuft (fast) jedes Jahr mit. In früheren Jahren oft an der Seite seiner beiden Enkelsöhne. Uwe Eggert im grünen Shirt ist von Bad Sebastiansweiler im Orga-Team Belsemer



Sie waren dieses Jahr dabei und konnten zufrieden mit den bewährten Sponsorenumedeln der Firma Rossberg, und einem guten Gefühl etwas für ihre Gesundheit getan zu haben, nach Hause gehen.



Ein Besuch im Rosenpark steht Jahr für Jahr im Juni auf dem Programm



Juli 2023 - Sommerfrühstück im Garten von Familie von Wulfen mit abschließendem Bauernschach auf der weitläufigen Wiese.

August + September - 2023 ... trotz Ferien – wir gehen weiter – Gäste sind jederzeit willkommen – oft gehen in dieser Zeit Kinder / Enkelinder morgens mit.



Oktober 2023 - hin und wieder kommt ein Schirm zum Einsatz.

November - 2023 jeden Dienstagmorgen um 9 Uhr starten wir





Dezember 2023 - Weihnachtsfeier in der Sportgaststätte
Ein kuschliges Weihnachtsgeschenk – vielen herzlichen Dank.



Der Mitgeh-Treff

Der Mitgeh-Treff ... ist ein Ort im Freien.

Der Mitgeh-Treff ... ist gut zu erreichen.

Der Mitgeh-Treff ... die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich.

Der Mitgehtreff am Dienstag ... ist in „Alltagskleidung“ möglich.

Der Mitgehtreff am Dienstag ... erfordert keinerlei Vorkenntnisse oder Sportausrüstung.

Sich treffen gibt Freude, Bewegung hält gesund. Und gemeinsam wollen wir uns fit halten und vorbeugend etwas gegen altersbedingte Risiken tun.

Treffpunkt: oberer Firstwaldparkplatz Mössingen.

Einsteiger willkommen.

Bleiben Sie alle gesund und nutzen Sie unsere WhatsApp – Gruppen zwecks Kommunikation & Ideenvorschläge für Touren untereinander.

Aktuelles immer auch auf unserer Homepage:

<https://spvgg-moessingen.de/>

Gesundheitswunder WALDBADEN

Wussten Sie schon, dass ein fünfminütiger Aufenthalt in der Natur nachweislich den Blutdruck, Puls und Kortisolwert, also die Stresshormone im Blut, sinken lässt und das Selbstbewusstsein hebt? Das bewusste, genussvolle Erleben der Waldatmosphäre stärkt das Immunsystem und führt zu mehr körpereigenen Killerzellen. Japanische Forscher vermuten, dass Botenstoffe der Bäume, sogenannte Terpene, dafür verantwortlich sind. Wer eine geführte Waldbaden-Tour erleben möchte, kann dies bald auch bei der Sportvereinigung Mössingen tun. Ausgebildete Natur-Coaches sind Nordic-Walkingbetreuerin Heidi Eißler und Maria von Wulfen.

Termine auf Anfrage.

Autorin: Maria von Wulfen





Tischtennis

Herren I (Landesliga): zurück auf 0 ?

Die erste Mannschaft der Spvgg Mössingen Abteilung Tischtennis muss aktuell einen schweren Rückschlag „verdauen“

Die erste Herrenmannschaft der Spvgg Mössingen hat sich schweren Herzens im Laufe der Vorrunde der Saison 2023/2024 dazu entschieden, die Mannschaft aus der Landesliga zurückzuziehen.

Länger dauernde Verletzungen bei gleich drei Stammspielern machten keine sinnvolle, auf einen fairen Wettbewerb ausgerichtete Teilnahme am Spielbetrieb mehr möglich.

Wo die Mannschaft in der kommenden Saison antreten wird, entscheiden alle Beteiligten gemeinsam im Laufe der ersten Jahreshälfte 2024, je nach Gesundheitszustand der einzelnen Akteure.

Herren II (Kreisliga A, Gruppe 1): Berg- und Talfahrt oder Auf und Ab!

Nach einem deutlichen Abstieg aus der Bezirksklasse wollte die zweite Mannschaft einmal ohne Ängste und Sorgen die Verbandsrunde absolvieren.

Obwohl die Personaldecke von Anfang an sehr dünn war, Matthias Knöll und Horst Amann waren durch verletzungsbedingte Ausfälle zum Dauereinsatz in

der ersten Mannschaft verpflichtet, konnte durch den Einsatz von Jugendspielern - hier vielen Dank für die Bereitschaft von Marcel Lang, Lennard Wulle und Lukas Püschel zu helfen - alle Begegnungen komplett absolviert werden.

Leider hatten wir das Regelwerk des Verbandes diesbezüglich nicht so ganz im Griff, so dass uns ein schwer erkämpfter Sieg, stark ersatzgeschwächt, gegen Hechingen am grünen Tisch aberkannt und als Niederlage gewertet wurde.

Der momentane Tabellenplatz drei ist hingegen als Erfolg zu bezeichnen. Lediglich gegen Grosselfingen war die schlechte Tagesform der Ausschlag für die Niederlage, der designierte Aufsteiger Rangendingen ist sicher für die gesamte Liga eine Nummer zu groß.

Durch den nicht unbedingt zu erwartenden Sieg gegen den Tabellenzweiten Gomaringen und die Möglichkeit, in der Rückrunde öfters Knöll und Amann

einzusetzen, wurde vor allem die Chance auf den Relegationsplatz gewahrt.

Die Mannschaft, namentlich Matthias Knöll, Horst Amann, Ralf Holland-Moritz, Andreas Rempfer, Andreas Klose, Klaus Ziegele, Jan Knappik, Rainer Schlaich

und „Neuzugang“ Matthias Streib sowie unsere Jugend ist jedenfalls gewillt, diese Möglichkeit zu ergreifen.

Herren III (Kreisklasse, Gruppe 1): Ziel erreicht!

Die Entscheidung, in der Kreisklasse anzutreten, war offensichtlich die richtige!

Wir als ältere TT-Senioren hatten uns für diese Saison nicht mehr in der starken Senioren-Liga, sondern in der Herren - Kreisklasse mit einer 4-er-Mannschaft gemeldet.

In dieser Klasse entspricht die Spielstärke der Teams eher unserem Leistungsvermögen! So starteten wir in der Herren Kreisklasse, Gruppe 1 zusammen mit insgesamt acht Mannschaften.

Unsere Einschätzung hat sich voll bewahrheitet und so konnten wir nach der Vorrunde hinter dem TSV Gomaringen V und dem TTC Stein III einen sehr guten dritten Platz erspielen.

Fünf Siege gegen TTC Stein III , TTC Ofterdingen III, TSV Kiebingen II, TV Derendingen V und TTC Hechingen II stehen zwei Niederlagen gegen TSV Gomaringen V und EK Lustnau II entgegen.

In den Einzeln überzeugte vor allem unser Spitzenspieler Günne Dürr mit einer 11:1 Bilanz (Zweitbeste Bilanz dieser Liga!).

Auch Adolf Sulz (8:2), Johann Ehrmann (6:3) und Rudolf Klett (5:3) konnten überzeugende Bilanzen erspielen.

Zum Vorrunden-Ausklang hatten wir ein sehr schönes und unterhaltsames Weihnachts-Essen im Sportheim.

DANKE an unseren Sportheim-Wirt, welcher uns auch bei unseren Heimspielen hervorragend bewirtet hat.

Wir freuen uns schon heute auf die Rückrunde und erwarten ein ähnlich gutes Abschneiden.

Jugend: Aufstieg um Aufstieg

Die Jugend wird langsam an die Aktiven herangeführt

Die erste Jugendmannschaft konnte in der Vorrunde den dritten Aufstieg in Folge feiern. In der höchsten Liga im Bezirk werden wir in der nächsten Halbrunde mit folgender Aufstellung antreten: Marcel Lang, Lennard Wulle, Lukas Püschel, Ben Steinhilber und Maximilian Leuze.

Die Jungen 2 konnten ebenfalls mit einem zweiten Platz den Aufstieg sichern. Hier ist das Ziel in der Rückrunde unsere ganz jungen Spieler langsam an den Wettbewerb heranzuführen.





Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.



Handball

Männliche A- Jugend

Montag, JH 20:30-22:00 Uhr
Mittwoch, HCH 19:00-20:30 Uhr

Männliche B- Jugend

Dienstag, HCH 18:30-20:00 Uhr
Donnerstag, SH 17:30-19:00 Uhr

Männliche C- Jugend

Dienstag, JH 17:30-18:30 Uhr
Donnerstag, HCH 19:00-20:30 Uhr
Freitag, Oft 17:00-18:30 Uhr

Männliche D- Jugend

Mittwoch, SH 17:15-18:45 Uhr
Freitag, JH 16:00-17:30 Uhr

Männliche E- Jugend

Montag, JH 17:30-19:00 Uhr
Mittwoch, JH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche A1- Jugend

Montag, STH 17:30-19:00 Uhr
Donnerstag, STH 19:00-20:30 Uhr

Weibliche A2- Jugend

Montag, JH 19:00-20:30 Uhr
Mittwoch, SH 18:45-20:00 Uhr

Weibliche B- Jugend

Dienstag, SH 17:30-19:00 Uhr
Donnerstag, SH 17:30-19:00 Uhr

Weibliche C1 - Jugend

Dienstag, SH 17:30-19:00 Uhr
Freitag, SH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche C2 - Jugend

Montag, JH 17:30-19:00 Uhr
Freitag, SH 16:00-17:30 Uhr

Weibliche D- Jugend

Mittwoch, JH 16:00-17:30 Uhr
Freitag, JH 16:00-17:30 Uhr

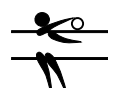
Weibliche E- Jugend

Montag, EFG 18:00-19:00 Uhr
Freitag, JH 16:00-17:30 Uhr

Gemischte Minis

Freitag, JH 17:45-18:45 Uhr

SH = Steinlachhalle, JH = Jahnhalle 2
HCH = Hechingen, Oft = Ofterdingen
EFG = Halle am Firstwald



Volleyball

Gemischte Volleyballgruppe

Dienstag, neue Jahnhalle 20:00-22:00 Uhr



Turnen

Weiblich

Basiskurs Klasse 1-3

Mo 17.30 – 19.00

Basiskurs Klasse 4 und älter

Di 17.30 – 19.00 und Fr 17.30 – 19.00

Fördertraining Klasse 2-4/5

Mi 17.15 – 19.00 und Fr 17.30 – 19.00

Fördertraining Klasse 5 und älter

Mo 17.30 – 19.30 und Mi 17.15 – 19.00

Fördertraining Jugend/Aktive/Liga- Teamtraining

Mo 17.30 – 19.30, Fr 18.30 – 20.30 und
Mi 17.15 – 19.00 (« freies Training »)

„Turnen mit Musik“

Di von 17.15 -18.30.

Männlich

Jungs ab 1.Klasse

Di 18.30 – 19.30

Fördertraining Jungs

Fr 18.30 – 20.00

Training Ligamannschaft/Aktive

Di 19.30-21.30 und Fr 20.00-22.00



Badminton

Jedermann: Mo. SH 20:00-22:00 Uhr

Aktive: Mo. Mi. Fr. SH 20:00-22:00 Uhr
Donnerstag EFG 20:30-22:00 Uhr

Jugend:

Leistungsgruppe Mo EFG 18:00-20:00 Uhr
Leistungsgruppe Mi SH 18:30-20:00 Uhr
Kadertraining Do EFG 18:30-20:30 Uhr
Gesamte Jugend Fr SH 17:30-19:30 Uhr

Kooperationsangebot mit der Bästehardt-, Langgaß-, der Gottlieb-Rühle-Schule, dem Quenstedt-Gymnasium und den Schulen am Firstwald:

Freitag SH 17:30-18:30 Uhr

Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig.

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!

SH = Steinlachhalle

EFG = Halle am Firstwald



Basketball

Jugend U12/U14: Mi 18:00 - 19:30 Uhr
in der KBF Halle

Jugend U16: Mo 17:00 - 18:30 Uhr
Do 18:30 - 20:00 Uhr
in der Firstwald Halle

Jugend U18: Mo 18:30 - 20:00 Uhr
Do 17:00 - 18:30 Uhr
in der Firstwald Halle

Herren: Mo 20:00 - 21:30 Uhr
Do 20:00 - 21:30 Uhr
in der Firstwald Halle



Fußball

1. Mannschaft Di, Fr 19:00 - 20:30
Damen Mo, Mi 19:00 - 20:30

A1-Jugend Mo, Mi, Do 19:00 - 20:30

A2-Jugend Mo, Do 19:00 - 20:30
Mo, Mi, Do in Belsen.

B1-Jugend Mo, Mi, Do 19:00 - 20:30

B2-Jugend Mo, Do 19:00 - 20:30
Mo, Do in Mössingen. Mi in Belsen.

C1-Jugend Mo, Do 17:30 - 19:00

C2/3-Jugend Mo, Do 17:30 - 19:00
C1 in Belsen. C2/3 in Mössingen.

D1-Jugend Di, Do 17:30 - 19:00

D2-Jugend Di, Do 17:30 - 19:00

D3-Jugend Mi, Fr 17:30 - 19:00
Di, Fr in Belsen, Mi, Do in Mössingen.

E1-Jugend Di, Fr 17:30 - 19:00

E2-Jugend Mi, Fr 17:30 - 19:00

E3-Jugend Mo, Fr 17:30 - 19:00
E1, E3 in Mössingen. E2 in Belsen.

F-Jugend Di, Fr 16:30 - 17:30
Di in Mössingen. Fr in Belsen.

Bambini 2016 Mi 17:00 - 18:30

Bambini 2017 Mi 17:00 - 18:30
Mi in Belsen.



Schwimmen

Donnerstag im Hallenbad Mössingen:

Zwischen 17.30 und 20.30 Uhr
in verschiedenen Alters-
und Leistungsgruppen.



Leichtathletik

Walking / Nordic-Walking

Di 3000 Schritte EXTRA

Uhrzeit: 8.50 warm up und los geht es von 9-10 Uhr

Treffpunkt: Oberer Firstwaldparkplatz, Mössingen; jede(r) ist willkommen, einfach vorbeikommen und Mitgehen

Mi Nordic-Walking

Uhrzeit: 14.30 - ca. 16 Uhr

In zwei Gruppen / für Genusswalker ca. 4 km/h bzw. sportlich unterwegs. ca. 6 km/h
Treffpunkt: Freibadparkplatz Mössingen

Sa Wochenende - Zeit für mich

Uhrzeit: manchmal Start schon 9 Uhr / oft erst 10 Uhr - ca. 11.30 / 12.00 Uhr. Tour und Zeit wird am Vortag per WhatsApp mitgeteilt.

Nordic-Walking-Touren von unterschiedlichen Treffs in der Umgebung aus / 4-5 km/h - bei Interesse sich melden über walkingtreff@spvgg.org oder bei den Betreuerinnen



Tischtennis

Jugendtraining

Mo 18:00 – 20:00 Uhr (Steinlachhalle)

Fr 18:00 – 20:00 Uhr (Langgasshalle)

Aktiventraining

Mo 20:00 – 22:00 Uhr (Steinlachhalle)

Mi 20:00 – 22:00 Uhr (Langgasshalle)

Do 20:00 – 22:00 Uhr (Langgasshalle)

Jugendschutz bei der Spvgg Mössingen

Als erste Ansprechpartner für unsere Mitglieder verstehen sich bei der Spvgg Mössingen neben dem 1. Vorsitzenden:

Vor- Nachname: **Bianca Berg**
Telefonnummer: 0172 4194073
E-Mail: jugendschutz-weiblich@spvgg.org
Adresse: Brunnenstr. 37, 72116 Mössingen

Vor- Nachname: **Joachim Funk**
Telefonnummer: 07473 1730
E-Mail: jugendschutz-maennlich@spvgg.org
Adresse: Heuweg 11, 72116 Mössingen

Unser Jugendschutzkonzept und alle Dokumente hierzu sind auf der Webseite zu finden:
www.spvggmoessingen.de/jugendschutz

Beitragsätze und sonstige Hinweise

(Stand 01.01.2018, s.a. Beitragsordnung)

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren sind im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft folgendermaßen gestaltet:

Jahresbeiträge Hauptverein

Kinder und Jugendliche (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	60,- €
Volljährige/Erwachsene	125,- €
Volljährige Schüler, Auszubildende, Studenten, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder BFDs	80,- €
(Ehe-)Paare	150,- €
Familien((Ehe-)Paare, Kinder)	150,- €
1. Kind	+ 15,- €
2. Kind	+ 15,- €
3. Kind inkl. weitere	+ 15,- €
Kleine Familie (1 Erwachsener + 1. Kind)	135,- €
2. Kind	+ 15,- €
3. Kind inkl. weitere	+ 15,- €
Freies Mitglied (Kursprogramm)	65,- €
Passive Mitglieder (Unterstützer und Förderer)	45,- €

Als Paare im Sinne dieser Beitragsordnung zählen in einer Lebensgemeinschaft wohnende Erwachsene mit gemeinsamem Wohnsitz.

Kursprogramm

Mitglieder:	2,50 €/Trainingseinheit
Nicht-Mitglieder:	6,00 €/Trainingseinheit

Abteilungsbeiträge - Hauptverein (jährlich)

Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre	24,- €
Erwachsene	30,- €

Bei Familienbeiträgen wird maximal ein Abteilungsbeitrag abgebucht. Die Abbuchung erfolgt am 01. Dezember eines jeden Jahres.

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Die Mitgliedsbeiträge werden zu folgenden Terminen eingezogen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **zum 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen. Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen. Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 3).

4. Anschriften- und sonstige Änderungen:

Änderungen der Anschrift, der Bankverbindung, des Familiennamens, sowie Änderungen für die Beitragsberechnung sind der Geschäftsstelle schriftlich (auch per E-Mail) mitzuteilen.

5. Beendigung der Mitgliedschaft:

Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig (vgl. Vereinssatzung § 6 Ziff. 2)



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Person(en):

1. Angaben zur Person/Mitglied:

Name, Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

Email

Abteilung(en) / Sportart(en)

weitere Mitglieder bei erweiterter Mitgliedschaft:
Ehepaare, kleine Familien und Kindern

Name, Vorname. Geburtsdatum Abt./Sportart(en)

<i>Name, Vorname.</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Abt./Sportart(en)</i>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Beitragsklasse - siehe Beitragssätze (Einstufung ist vom Verein zu bestätigen)

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kind/Jugendliche(r) (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) | <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) (ab dem 19. Lebensjahr) |
| <input type="checkbox"/> Familie ((Ehe-)Paar, Kinder) | <input type="checkbox"/> Kleine Familie (1 Erwachsene(r) und Kind(er)) |
| <input type="checkbox"/> Schüler/Studenten/Azubis/FSJ/BFD o.ä. | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Freies Mitglied | |

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift:
(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. SEPA-Lastschriftmandat (Aufnahme kann nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erfolgen):

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die SEPA-Basislastschrift. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden. Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **SEPA-Basislastschriftmandat** auszufüllen und zu unterschreiben.



SEPA – Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren / SEPA Core Direct Debit Scheme

Wiederkehrende Zahlungen/ Recurrent Payments

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

Spvgg Mössingen 1904 e.V.
Lange Straße 42a
72116 Mössingen

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE62ZZZ00000187809

Mandatsreferenz

(Mitgliedsnummer, vom Verein auszufüllen)

SEPA – Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]

Spvgg Mössingen 1904 e.V.

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber - Vorname, Name, Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut

BIC ¹

IBAN

Ort und Datum

Unterschrift

¹ Die Angabe des BIC kann bei Zahlungen innerhalb der EU/EWR entfallen.



**Starke
Leistung.**

**Heimspiel
für die Region.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt
beraten lassen
07032 940-0**

Als Genossenschaftsbank sind wir tief mit der Region und unseren knapp 85.000 Mitgliedern verwurzelt. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst für die Menschen und Unternehmen vor Ort.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region**



Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen

Weil Sport uns alle fasziniert.



Sport fördern heißt Menschen stärken.

Gesellschaftliches Engagement gehört
fest zur Kreissparkasse Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen – ganz regional
und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**